

VAHRNINFO

Informationsschrift der Gemeinde für Vahrn, Neustift, Schalders, Spiluck



4

Gemeinderat:
Beschlüsse



11

Gemeindeausschuss:
Beschlüsse



22

Bibliothek Vahrn:
Veranstaltungen



36

Sozialgenossenschaft Tagesmütter:
Gut betreut

04_2017





” INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Beschlüsse des Gemeinderates	4
Beschlüsse des Gemeindeausschusses	11
Fernwärme	18
Müllkalender 2018	19
Kommunaldienste Eisacktal – Neuer Dienstleiter	20
Baukonzessionen	19
Bibliothek Vahrn – Veranstaltungen	22
Kindergarten Vahrn – Kasperltheater	23
Gemeinde Vahrn – Hochzeit Ja-Nein?	24
Kinderarzt Günther Goller – Die „neuen“ Kinderkrankheiten	25
Pfarrei Vahrn – Taufvorbereitung	26
Musikkapelle Vahrn – Der Tradition verpflichtet	26
Musikkapelle Neustift – 25-Jahr-Jubiläum	28
Männerchor Neustift – Adventskonzerte	29
Kirchenchor Schalders – Treue Sänger	30
Schützenkompanie Neustift – Grund zum Feiern	31
Schützenkompanie Vahrn – Neue Kanone	31
Heimatbühne Vahrn – Vahrnereien 2018	32
Theaterverein Neustift – Faschingszeit	32
SKJ Vahrn – Tag der Jugend 2017	33
Pfarrei Neustift – SKJ- und Ministrantentag	33
Katholischer Familienverband Vahrn – Martinsumzug	34
Katholischer Familienverband Neustift – Vielfältige Tätigkeit	34
Eltern Kind Zentrum Brixen – Wichtel-Spielgruppe	36
Sozialgenossenschaft Tagesmütter – Gut betreut	36
KVW Vahrn – Das war das Jahr 2017	37
Seniorenclub Vahrn – Aktiv und fit	38
Alpenverein Südtirol – Schitour und Schneeschuhwanderung	39
Amateursportverein Vahrn	40
Sportwirt Vahrn – Champions Day	41
Amateursportverein Neustift – Wieder sicher unterwegs	42
Schalderer Bäuerinnenorganisation – Immer rühlig	43
Bildungshaus Neustift – Weiterbildungsangebote	44
Veranstaltungskalender	46
Wir gratulieren ...	47

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Vahrn
 Schriftleitung: Beatrix Goller
 Registriert beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 39 vom 3.12.1990
 Verantwortliche Direktion im Sinne des Pressegesetzes: Elmar Albertini
 Design: VISION.C Vahrn - info@visionc.it
 Druck: A. Weger Brixen
 Die Gemeindezeitung Vahrn Info erscheint dreimonatlich mit einer Auflage von 2.137 Stück.
 Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. Februar 2018
 redaktion@vahrn.eu · Tel. +39 0472 976 937



„ Vorwort WER KLOPFET AN ...

Der Advent hat schon längst begonnen und es weihnachtet an allen Ecken während wir an der letzten Vahrn INFO für das Jahr 2017 gearbeitet haben. Wie immer gehört dabei ein Rückblick auf das zu Ende gehende und eine Vorausschau auf das neue Jahr in diese Ausgabe.

Im Blick nach vorne befindet sich ein Punkt, ein wichtiges Thema mit dem wir uns schon seit längerer Zeit beschäftigen und das uns einiges Kopfzerbrechen bereitet, da wir wissen, dass es unsere Gemeindeverwaltung sowie die Dorfgemeinschaft vor zahlreiche neue Herausforderungen stellen wird. Es ist vorgesehen, dass unserer Gemeinde im Laufe des nächsten Jahres bis zu sechzehn Asylwerber zugewiesen werden. Gemeinsam mit der Bezirksgemeinschaft haben wir als Gemeindeverwaltung die Pflicht, eine adäquate Unterkunft zur Verfügung zu stellen, für Verpflegung zu sorgen und eine menschenwürdige Betreuung dieser bei uns gestrandeten Menschen zu garantieren.

Die Vorbehalte gegen die Aufnahme von Flüchtlingen in unserem Land werden auch vor Vahrn nicht Halt machen und wir wissen, dass eine gute Betreuung der Betroffenen sowie deren Integration in unsere Gesellschaft nur dann gelingen kann, wenn wir umfassend informieren, aber auch, wenn wir das nötige Verständnis und vielleicht sogar auch konkrete Hilfe und Unterstützung von der Bevölkerung erhalten.

Wer klopft an ... so heißt es in einem bekannten Weihnachtslied: auf einem alten Esel unterwegs, sucht ein völlig verarmtes Paar, die Frau zudem noch hochschwanger, dringend eine Unterkunft. Vier Liederstrophen lang werden sie von geschäftstüchtigen Wirten fortgejagt. Keiner hat Platz und schickt die zwei zum Nachbarn weiter, bis sie schließlich in einem alten Viehstall Unterschlupf finden.

Für die meisten von uns ist es aus heutiger Sicht ein Leichtes zu beurteilen, was richtig und gut ist und wer sich unmenschlich und falsch

verhält. Hoffentlich erkennen wir das aber auch dann, wenn nächstes Jahr an unsere Türen geklopft und um Hilfe gebeten wird, auch wenn dann Weihnachten bereits vorbei ist.

Richtig und gut war dafür sicher Vieles, was in unserer Gemeinde, im Gemeindeamt und im Gemeinderat in diesem Jahr weitergebracht wurde. Wir haben uns viel vorgenommen und erreicht, viele Maßnahmen umgesetzt, Projekte abgeschlossen und neue begonnen.

Deshalb bedanke ich mich ganz besonders bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bei den Kollegen im Gemeinderat, im Gemeindeausschuss und in den verschiedenen Kommissionen für ihren Einsatz. Ich bedanke mich aufrichtig bei allen ehrenamtlich Tätigen in unseren Vereinen, wo auch einiges bewegt und umgesetzt wurde. Nicht zuletzt bedanke ich mich auch wieder bei allen, die an der Vahrn INFO mitgearbeitet und Beiträge geliefert haben. Es erfüllt mich immer wieder mit Freude, wie erfolgreich und fruchtbar dieses Miteinander in unserer Gemeinde sein kann.

Die Arbeit wird uns allen auch im kommenden Jahr nicht ausgehen und so hoffe ich, dass es auf diese Weise - richtig und gut - auch in Zukunft weitergehen wird, sodass wir die kommenden Herausforderungen gemeinsam und erfolgreich meistern werden. Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2018.

Ihr Bürgermeister
Andreas Schatzer

„ Gemeinderat BESCHLÜSSE

Tarifbegünstigungen bei Gemeindediensten

Mit Dekret des Landeshauptmanns vom 18.5.2017 Nr. 19 ist die Durchführungsverordnung betreffend die einheitliche Erhebung von Einkommen und Vermögen abgeändert worden. Wichtige Änderungen betreffen dabei folgende Bereiche:

- Kinder unter 26 Jahren, sofern ihr jährliches Einkommen nicht höher als 10.000,00 Euro ist und sie Studenten sind oder gemeinsam mit den Eltern leben, zählen noch zur Kernfamilie.
- Einkünfte aus abhängiger Arbeit oder selbständiger Tätigkeit, die nicht der Einkommenssteuer IRPEF unterliegen, oder die einer definitiven oder Ersatzbesteuerung unterliegen, werden als Einkommen berücksichtigt.
- Nicht zum Einkommen zählen Leasingraten für Immobilien, die als Hauptwohnung genutzt werden.
- Das Vermögen wird im fixen Ausmaß von 20% bewertet.

Die Übergangsbestimmung besagt, dass für die Anwendung der Bestimmung für das Vermögen die Gemeindeverordnungen abgeändert werden müssen. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 27. September 2017 daher den Artikel 4, Absatz 5, der Gemeindeverordnung betreffend die Gewährung von Tarifbegünstigungen bei

Gemeindediensten folgendermaßen ersetzt:
5. Das Vermögen der Familiengemeinschaft wird zu 20% bewertet.

Die gesamte Verordnung kann auf der Homepage der Gemeinde eingesehen und von dort heruntergeladen werden. Eine Abschrift derselben und Auskünfte erhalten Sie auch im Sekretariat der Gemeinde.

Bilanzänderungen

Der Gemeinderat hat in den Sitzungen vom 27. September, 24. Oktober und 28. November 2017 wieder einen Teil des Verwaltungs- und

Wirtschaftsüberschusses zweckbestimmt und die nachstehenden Änderungen im Haushalt der Gemeinde genehmigt. Nachdem zukünftig die Verwaltungsüberschüsse reduziert werden müssen, wird in diesem Jahr auf dem Großteil der Landeszuweisungen für Investitionen verzichtet und auf die kommenden Jahre verschoben. Die Vielfalt an Änderungen ist auch aufgrund der neuen Finanzbuchhaltung der Gemeinde notwendig, da für Projekte, deren Arbeiten noch nicht ausgeschrieben sind, die Geldmittel im laufenden Jahr abgezogen und im neuen Jahr wiederum vorgesehen werden müssen.

Mehreinnahmen	
Verwaltungsüberschuss	194.424,75 €
Wirtschaftsüberschuss	635.080,00 €
Abgabe für die Besetzung öffentlicher Flächen	11.240,00 €
Mehreinnahmen bei der Gemeindeimmobiliensteuer	40.760,00 €
Rückerstattung des Staates für Mindereinnahmen der Immobiliensteuer wegen der Austragung der verschraubten Elemente	57.629,64 €
Mehreinnahmen bei der Werbesteuer	30.760,00 €
Landesbeitrag für die Führung der Kindertagesstätte	15.000,00 €
Kindertagesstätte: Mieteinnahmen	19.000,00 €
Verteidigungsministerium: Beitrag für die Instandhaltung des Soldatenfriedhofes	1.700,00 €
Rückbehalte für die geteilte Zahlung (split payment)	600.000,00 €
Rückzahlung der vorgestreckten Ausgaben für den Ökonomatsdienst	3.000,00 €
Einnahmen aus dem Stromverkauf beim Kraftwerk "Schalders Mitte"	59.544,75 €



Weihnacht ist, sagt man zum Kind,
wenn alle Türen offen sind.

Brigitte Fuchs (schweizer Lyrikerin)

Die Gemeindeverwaltung wünscht allen ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches
und erfolgreiches Jahr

2018

Einnahmen aus dem Stromverkauf beim Kraftwerk "Gruberwiesen"	30.000,00 €
Rückerstattung der Kosten für die Vermietung von Flächen in der Kaserne Verdone	200.000,00 €
Baukostenabgabe	94.500,00 €
Beiträge für Erschließungsarbeiten	100.075,25 €
Rückerstattung der Ausgaben für den Bau der Kanalisierung beim Unterplattnerhof	28.413,23 €
Bau der Feuerwehrrhalle Schalders: Landesbeitrag, Art. 3 des L.G. 27/1975	- 137.040,00 €
Erneuerung Bushaltestellen und Bau von Gehsteigen: Landesbeitrag, Art. 3 des L.G. 27/1975	- 150.000,00 €
Bau der Straße Seiserleite: Landesbeitrag, Art. 3 des L.G. 27/1975	- 224.758,90 €
Bau der Kindertagesstätte: Landesbeitrag, Art. 3 des L.G. 27/1975	- 300.000,00 €
Haus der Vereine Schalders: Landesbeitrag für den Ankauf der Einrichtung	22.200,00 €
Sanierung und Erweiterung der FF-Halle Schalders: Umbuchung des Landesbeitrages vom Jahr 2018	245.000,00 €
Beitrag des Landes für die Enteignung der Grundstücke in der Wohnbauzone Schwaiger	131.750,00 €
Verkauf von Grundstücken in der Erweiterungszone Schwaiger	67.500,00 €
Darlehen für die Enteignung der Grundstücke in der Wohnbauzone Schwaiger	131.750,00 €
Verkauf von Grundstücken in der Gewerbezone Forch II	4.000.000,00 €
Gesamtsumme	5.907.528,72 €

Mehreinnahmen

Abfertigung für die ehemalige Bedienstete Lia Gasser	1.100,00 €
Einzahlung der Rückbehalte für die geteilte Zahlung (split payment)	600.000,00 €
Ausgaben für den Ökonomatsdienst	3.000,00 €
Feuerwehrrhalle Vahrn: Ausgaben für die Fernwärme	5.000,00 €
Sportzone Neustift: Ausgaben für Wasser und Abwasser	300,00 €
Grünanlagen: Ausgaben für Wasser und Beregnung	5.000,00 €
Buchhaltung: Beratung für die Erfassung des Inventars	2.600,00 €
Sportzone Vahrn: Ausgaben für Fernwärme	4.050,00 €
Mäharbeiten entlang verschiedener Straßen	1.550,00 €
ASV Vahrn: Beitrag für die Neukollaudierung der Sportanlage und für die Führung der Rodelbahn in Spiluck	5.300,00 €
Waldinteressentschaft Spiluck: Beitrag für die Instandhaltung des ländlichen Wegenetzes	9.000,00 €
Bürgerkomitee Soldatenfriedhof Brixen-Vahrn: Beitrag für die Instandhaltung des Friedhofes	1.700,00 €
Personal: Mehrspesen für das Personal im Meldeamt und im Bauhof	11.000,00 €
Ausgaben für die Produktion von Strom beim Kraftwerk "Schalders Mitte"	59.544,75 €
Ausgaben für die Produktion von Strom beim Kraftwerk "Gruberwiesen"	30.000,00 €
Kosten zu Lasten der Gemeinde für die Führung der Kindertagesstätte	56.000,00 €
Rückerstattung von Erschließungskosten und Baukostenabgaben	94.500,00 €
Ausgaben für die Anmietung von Grundstücken in der Kaserne Verdone	200.000,00 €
Ankauf einer Kopiermaschine für die Gemeindeämter	6.800,00 €
Tiefgarage: Ankauf des Rampengrundes, Erstellung des Teilungsplanes und Änderung der materiellen Teilung	26.500,00 €
Bauhof: Ankauf eines gebrauchten Fahrzeuges und von Schneeketten für den Traktor	7.500,00 €
Ausgaben für die Reparatur der Schneekanone	5.000,00 €
Erweiterung des Kindergartens und Bau der Kindertagesstätte in Vahrn	1.092.490,21 €
Außengestaltung bei der Grundschule Vahrn	5.000,00 €
Rückvergütung von Investitionskosten für die Mittelschule A. Manzoni in Brixen	7.400,00 €
Reparatur der Beleuchtung in der Turnhalle	1.500,00 €
Erstellung eines Konzeptes für einen Gastronomiebetrieb beim alten Kindergarten	23.500,00 €

EISLAUFPLATZ

Habt ihr die Schlittschuhe schon geschliffen und einsatzbereit? Der Eislaufplatz hinter dem Haus Voitsberg ist wieder täglich von 10.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.



RODELBAHN

Die Rodelbahn in Spiluck ist aufgrund der Schneefälle, der Kälte und des Einsatzes von Larcher Robert in sehr gutem Zustand. Somit ist der nahe gelegene Rodelspaß in unserer Gemeinde bereits jetzt und sicher auch in der Weihnachtszeit und darüber bestens garantiert.





Die neue Leihstelle der Bibliothek in Schalders

Haus Voitsberg: Erneuerung der Beleuchtung, der Schließanlage und der mobilen Trennwand	250.000,00 €
Anfertigung eines beweglichen Veranstaltungskiosks	15.000,00 €
Einrichtung im Lokal der Schützenkompanie im Gemeinschaftshaus Neustift	10.000,00 €
Sportzone Vahrn: Bau von Garagen und Umkleidekabinen für den Tennisbetrieb	- 48.500,00 €
Fertigstellung der Banden beim Eislaufplatz	25.000,00 €
Beteiligung am Bau des Seniorenzentrum in der Elisabethsiedlung	- 80.000,00 €
Sanierung und Erweiterung der Feuerwehrrhalle in Schalders: Umbuchung vom Jahr 2018	245.000,00 €
Sanierung der Feuerwehrrhalle Spiluck und Bau des Magazins	- 91.453,78 €
Einzäunung des Quellgebietes bei der Trinkwasserleitung Hegedex in Schalders	1.700,00 €
Bau der Kanalisierung beim Unterplattnerhof	34.664,18 €
Bau der Kanalisierung zur WC-Anlage beim Vahrner See	- 87.500,00 €
Neuverlegung der Weißwasserleitung in Neustift	- 37.500,00 €
Neubau von Müllsammelstellen	- 60.000,00 €
Sanierung der Ruine Salern	- 108.500,00 €
Asphaltierungen der Brennerstraße	- 200.000,00 €
Neugestaltung der Dorfstraße in Vahrn	27.300,00 €
Verbesserung der Einfahrt bei der alten Pustertalerstraße	- 38.000,00 €
Bau des 2. Bauloses der Straße zur Wohnbauzone Seiserleite	- 213.935,74 €
Projekt für den Bau der Hofzufahrt Kofelwalder in Schalders	2.700,00 €
Instandsetzung der Zufahrtsstraße zum Fallerhof in Schalders	23.800,00 €
Instandsetzung der Straße zum Hütterhof	3.300,00 €
Instandhaltung der Straße nach Spiluck	1.000,00 €
Straßenwesen- Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	- 5.823,16 €
Erneuerung der Bushaltestellen und Bau von Gehsteigen	- 264.557,74 €
Enteignung der Grundstücke in der Wohnbauzone Schwaiger in Schalders	263.500,00 €
Kauf von Grundstücken in der Gewerbezone Forch II	4.000.000,00 €
Kraftwerk: Projekt für die Nutzung der Wasserkraft aus dem Schalderebach	- 25.000,00 €
Gesamtsumme	5.907.528,72 €

Benennung von Gemeindestraßen

Aufgrund der geltenden Gesetzesbestimmungen ist es Aufgabe der Gemeinde alle Straßen mit einem Namen zu benennen und folglich ein Verzeichnis der Straßennamen zu führen. Der Gemeinderat hat daher in der Sitzung vom 27. September 2017 beschlossen, die Verbindungsstraße vom Kreisverkehr Pustertaler-Kreuzung zur Westumfahrung aufgrund einer Flurnamenbezeichnung Blaseggstraße zu benennen. Die Straße, die in der Gewerbezone oberhalb der Autobahnausfahrt von der Plattnerstraße abzweigt, wurde Jörs-und-Klug-Straße benannt. Die Lodenfabrik „Jörs und Klug“ war die erste Fabrik in der Gemeinde Vahrn.

Vermögensgut

Damit Kauf- und Tauschverträge durchgeführt werden können, müssen die Grundstücke die vorgeschriebene Klassifizierung aufweisen. Aus diesem Grund und auf Grund der Flächenermittlung des Teilungsplanes hat der Gemeinderat beschlossen, in der K.G. Neustift I 248 m² der Gp. 527/2 und 407 m² der Gp. 526/1 aus dem öffentlichen Gut auszuschneiden und in das verfügbare Vermögensgut der Gemeinde zu übertragen. Zudem werden 240 m² der Gp. 214, 185 m² der Gp. 184, 66 m² der Gp. 183/1, 1.386 m² der Gp. 181/6, 160 m² der Gp. 185 und 16 m² der Bp. 129 dem öffentlichen Gut der Gemeinde zugeschrieben. Der Kauf- und Tauschvertrag wurde mit Frau Monika Huber abgeschlossen.

In der K.G. Schalders wurde die Gp. 3425 dem unverfügbaren Vermögensgut der Gemeinde zugeschrieben. Diese Grundparzelle im Bereich des Festplatzes Schalders wurde bei der damaligen Übertragung der Grundstücke nicht berücksichtigt und somit erst jetzt in das Vermögensgut der Gemeinde übertragen. Beim Haus der Vereine in Schalders werden folgende Grundstücke aus dem öffentlichen Gut ausgeschieden und in das unverfügbare Vermögensgut der Gemeinde übertragen: die Gp. 2383/7 im Ausmaß von 213 m², die Gp. 2383/8 im Ausmaß von 277 m², 122 m² der Gp. 2383/9 und 52 m² der Gp. 3361/1.

Mietwagendienst

Aufgrund von ständigen Nachfragen und um

den Bedarf auf dem Gemeindegebiet besser abzudecken, hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 27. September 2017 beschlossen, die Verordnung zur Regelung des Mietwagendienstes abzuändern und die Anzahl der möglichen Ermächtigungen für die Ausübung des Mietwagendienstes mit Fahrer, das sind Limousinen oder Kleinbusse mit bis zu neun Sitzplätzen, von derzeit 9 auf 13 zu erhöhen. Interessierte wenden sich für weitere Auskünfte betreffend das Erlangen einer Ermächtigung an das Lizenzamt der Gemeinde.

Bibliotheksrat

Der Grundschulsprengel Vahrn hat vorgeschlagen, im Bibliotheksrat Frau Sonja Obrist durch Frau Judith Oberarzbacher zu ersetzen. Der Gemeinderat hat diesen Vorschlag angenommen und in der Sitzung vom 24. Oktober 2017 beschlossen.

Interne Kontrollen

Mit dem Regionalgesetz Nr. 31 vom 15. Dezember 2015 sind die staatlichen Bestimmungen im Bereich der internen Kontrollen in die Gemeindeordnung eingefügt worden. In Anwendung dieser Bestimmung wurden die Gemeinden verpflichtet, eine entsprechende Verordnung zu erlassen. Die Gemeinden unter 15.000 Einwohner müssen dabei folgende Kontrollen vorsehen:

- nachträgliche Kontrolle der administrativen und buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit
- Kontrolle der Umsetzung der Pläne und Programme
- Gebarungskontrolle
- Kontrolle der Finanzgleichgewichte.

Der Gemeinderat hat die Verordnung in der Sitzung vom 24. Oktober 2017 beschlossen. Diese kann auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden. Eine Abschrift erhalten Sie auch im Sekretariat der Gemeinde.



Regenwasserleitungen werden künftig von der KDE gewartet

Dienstleistungsvertrag mit der KDE

Wie bereits mehrfach berichtet, läuft die Konzessionsvereinbarung mit den Stadtwerken Brixen zur Führung des Trinkwasserdienstes am 31. Dezember des heurigen Jahres aus, sodass der Dienst neu geregelt werden muss. Die Gemeinde hat daher festgelegt, ab 1. Jänner 2018 den Trinkwasserdienst selber zu führen. Gemeinsam mit den Gemeinden Klausen, Natz-Schabs und Franzensfeste sowie der Stadtwerke Brixen AG wurden die Kommunaldienste Eisacktal Konsortial-GmbH, eine In-House-Gesellschaft mit sämtlichen diesbezüglichen Auswirkungen in Bezug auf die öffentliche Ausschreibung und die Erteilung von Aufträgen durch die beteiligten Gesellschafter, gegründet. Die Gesellschafter sehen in dieser Form folgende Vorteile:

- die Erbringung der Dienstleistungen für die sich im selben Einzugsgebiet befindlichen Gemeinden ermöglicht eine Reduzierung der Fixkosten für die Dienste pro Bürger;
- eine gemeinsame Führung von Hilfsdiensten wie laufende Instandhaltung der Netze, Zählerablesungen, Verrechnungen, durchgehender Bereitschaftsdienst, laufende Erhebungen und Übertragung ins Geographische Informationssystem GIS bringen Kosteneinsparungen und eine Erhöhung der Dienstleistungsqualität mit sich;
- insbesondere die Führung des Wasser- und Abwasserdienstes wird immer aufwändiger, da einerseits die bürokratischen Auflagen, Überprüfungen, Meldungen an andere Behörden, Dokumentation und Qualitätssicherung in den letzten Jahren erheblich zugenommen haben und andererseits eine professionelle Dienstleistung einschließlich Gewährleistung eines durchgehenden Bereitschaftsdienstes angestrebt werden muss;
- die neue Gesellschaft ist als Konsortialgesellschaft nicht auf eine Gewinnmaximierung sondern auf eine kostendeckende Erbringung der Dienstleistungen für die beteiligten Gesellschafter ausgerichtet;
- auf dem freien Markt gibt es keine Anbieter, die in der Lage sind, die Summe der geforderten Dienstleistungen zu erbringen;
- die Erbringung der Dienstleistungen über eine gemeinsame In-House-Gesellschaft bringt große Synergieeffekte im Vergleich zur Vergabe der Dienste durch jede einzelne Gemeinde mit sich;
- erfahrungsgemäß werden die öffentlichen Infrastrukturen durch eine nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtete Gesellschaft besser betreut;
- aus den von der Kommunaldienste Eisacktal Konsortial-GmbH erstellten Tarifberechnungen für die Dienstleistungen ergibt sich für die Bürger eine Erhöhung der Dienstleistungsqualität bei gleichbleibenden bzw. geringeren Kosten. Aus der Vorschau der Kosten für die gemeinsame Führung des Wasser- und Kanalnetzes ist ersichtlich, dass die angebotenen Dienstleistungen unter dem wirtschaftlichen Gesichtspunkt angemessen sind und den Abnehmern im Wesentlichen weiterhin dieselben Tarife garantiert werden können.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 24. Oktober 2017 beschlossen, der neuen Gesellschaft einen Dienstleistungsauftrag für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung zu erteilen. Hervorzuheben bleibt, dass die neue Gesellschaft nur Dienstleistungen für die einzelnen Gemeinden übernehmen wird und Investitionen weiterhin von den einzelnen Gemeinden bzw. von der Stadtwerke Brixen AG im jeweiligen Zuständigkeitsgebiet vorgenommen werden. Ebenso werden die Tarife für die einzelnen Dienste weiterhin von den jeweiligen Gemeinderäten

bestimmt und festgelegt. Weitere Informationen zur neuen Gesellschaft gibt auch der Artikel auf Seite 20 dieser Ausgabe sowie das Internet unter www.kde.bz.it

Ruine Salern

Architekt Stephan Dellago hat dem Gemeinderat in der Sitzung vom 24. Oktober 2017 die geplanten Sicherungsmaßnahmen an der Ruine Salern detailliert vorgestellt. In Abstimmung mit dem Amt für Bau- und Kunstdenkmäler sowie dem Amt für Bodendenkmäler soll das Projekt in zwei Stufen umgesetzt werden. Zuerst die Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen, mit gleichzeitigen Erkundungsmaßnahmen und geringen Freilegungen und in einem zweiten Moment eventuelle weitere bauliche Maßnahmen. In der ersten Phase soll der Bestand der vorhandenen Mauern erkundet, deren Verlauf festgestellt, der Mauerbestand gesichert sowie das Gelände von den Einsturzkegeln befreit



Die Ruine Salern vor der Sanierung im Jahr 2001

werden. Aufgefundene Formsteine sind vor Ort zu belassen, die weiteren Steine des Einsturzes sind an geeigneter Stelle im Bereich der Ruine zu verwahren. Im Bereich der Ruine soll nach Festigung der aufgefundenen Mauerreste überlegt werden, welche Bereiche künftig zugänglich sein sollen. Die aus den Sicherungen und Sanierungen gewonnenen Erkenntnisse sollen ausgewertet und didaktisch aufbereitet werden, um sie in Form von Infotafeln und Schaubildern den Besuchern näherzubringen und damit den Ort nochmals attraktiver zu machen. Der Bodenbelag der abgenommenen Bereiche sollen im Burgbereich geschottet, im umliegenden Freibereich hingegen als Magerwiese begrünt werden. Die Mauerkronen müssen auf jeden Fall vor eindringender Feuchtigkeit geschützt werden. Der nördliche Hang sollte teilweise gerodet werden, um den Blick auf die Burganlage freizugeben.

Neben der Abstimmung der Arbeiten mit dem Amt für Baudenkmäler und dem Amt für Bodendenkmäler wird Martin Mittermair als Gebäudearchäologe und Hausforscher und Karsten Wink von der Firma Ardis mit der begleitenden Beratung in der Erkundung, Sicherung und Dokumentation der Arbeiten beauftragt. Der Gemeinderat hat das Projekt in der Sitzung vom 28. Oktober 2017 mit einem Gesamtbetrag von 214.827,08 Euro genehmigt. Die Arbeiten werden im Jahr 2018 ausgeschrieben und begonnen.

Parkplätze

Laufend werden im Bauamt der Gemeinde Wünsche vorgebracht, öffentliche Parkplätze mit Zeitbeschränkung längerfristig zu nutzen, da die eigenen Parkmöglichkeiten aufgrund der steigenden Zahl der Autos in den Familien nicht ausreichen. Grundsätzlich kann die Gemeinde nach Festlegung von Kriterien die Zuweisung von Parkplätzen neben der Bestellung des Oberflächenrechtes auch die Vergabe mittels Konzession zur Besetzung öffentlichen Grundes oder mittels Mietvertrag vorsehen und hat zu diesem Zweck bereits mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 61 vom 23. Juni 2011 eine Verordnung genehmigt. In der Sitzung vom 24. Oktober 2017 wurde der Artikel 5 der Verordnung, konkret für den Parkplatz in der Elisabethsiedlung und für die Tiefgarage in

der Wohnbauzone Löwenviertel II abgeändert und vom Gemeinderat in der nachstehenden Fassung genehmigt:

Für die Übertragung von Parkplätzen mittels Mietvertrag gelten folgende Kriterien:

- mittels Mietvertrag können sowohl überdachte bzw. sich in einer Garage befindliche als auch offene Autoabstellplätze übertragen werden. Diese Übertragung beinhaltet das Recht, nach Anbringen der gut sichtbaren Genehmigung von der geltenden Kurzparkregelung ausgenommen zu sein. Es ist ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um keinen reservierten Parkplatz handelt
- die Dauer des Mietvertrages beträgt in der Regel 1 Jahr
- als Preis für die Miete eines Parkplatzes im Ausmaß von 2,50 m x 5,00 m wird der Preis für die Jahresmiete in der gemeindeeigenen Tiefgarage unter dem Dorfplatz herangezogen und für die Miete eines offenen Parkplatzes im Ausmaß von 2,50 m x 5,00 m wird dieser Preis um 20 Prozent reduziert
- die mittels Mietvertrag übertragenen Autoabstellplätze dürfen nur zeitlich beschränkt besetzt werden. Dauerparken ist ausdrücklich untersagt und hat die Kündigung des Vertrages zur Folge
- der Mietvertrag darf ohne Zustimmung der Gemeinde nicht an Dritte abgetreten werden
- eine Verlängerung des Mietvertrages ist möglich, sofern der Jahrespreis erneut bezahlt wird
- die Anzahl der zu vermietenden Autoabstellplätze wird auf 20 Prozent der gesamten Autoabstellplätze beschränkt.

Für die Übertragungen mittels Mietvertrag gelten mit absteigender Gewichtung folgende Vorzugskriterien:

- Wohnungen, für die keine Parkplätze im Eigentum oder aufgrund anderer dinglicher Rechte vorhanden sind und für die der Antragsteller in den letzten 10 Jahren keine Parkplätze verkauft hat
- Wohnungen, für die die vom Gesetz vorgesehenen Parkplätze nicht nachgewiesen werden können
- Antragsteller, die ihren Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe haben.

Die Bewohner der beiden Wohnbauzonen werden demnächst über die Möglichkeit der Anmietung von Parkplätzen direkt informiert und auf die notwendigen Formalitäten hingewiesen.



Aussichtspunkt Nockköpfl oberhalb von Spiluck

Raumordnungsvertrag

Der genehmigte Wiedergewinnungsplan für die Wohnbauzone - Historischer Ortskern A4 "Goldenes Lamm" sieht den Abbruch des Stadels sowie des Wohnhauses, das direkt am Gasthof angebaut ist und die Errichtung einer neuen Wohnanlage vor. Für die Realisierung der Zone besteht die dringende Notwendigkeit beim Paulschuster-Weg auf einer Fläche von ca. 35 m² eine Wertstoffinsel für die Zone und die umliegenden Häusergruppen zu errichten. Zudem soll zur Gewährung der Sicherheit der Fußgänger entlang des Paulschuster-Weges und der Brennerstraße, vom Paulschusterweg bis zur Brücke über den Schaldererbach, ein Gehsteig gebaut werden. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 28. November 2017 beschlossen, mit Herrn Johann Eller und den Geschwistern Jaist einen Raumordnungsvertrag abzuschließen, mit welchem sich die privaten Vertragspartner verpflichten, der Gemeinde den Grund für die Wertstoffinsel sowie eine Grundfläche von 172 m² für den Gehsteig, mit Ausnahmen des Teilstückes vor dem Gasthof „Goldenes Lamm“, zur Verfügung zu stellen sowie den gesamten Gehsteig, inbegriffen die öffentliche Beleuchtung und die fertigte Wertstoffinsel auf eigene Kosten zu errichten. Im Gegenzug kann in der Wiedergewinnungszone eine zusätzliche Kubatur von 630 m³ errichtet werden, die zu 100% dem konventionierten Wohnbau vorbehalten ist. Laut Schätzung der Gemeindetechnikerin Evelyn Hinteregger beträgt der Wert der Leistungen, die die privaten Vertragspartner erbringen 152.676,54 Euro, während der Wert der zusätzlichen Kubatur insgesamt 151.746,78 Euro ausmacht. Die Kubaturerhöhung gegenüber dem genehmigten Durchführungsplan beträgt 6,89% und die insgesamt verbaubare Kubatur mit einem Index von 2,673 m³/m² liegt unter der derzeitigen bestehenden Verbauung mit einem Index von 2,745 m³/m². Die Grundfläche vor dem Gasthof „Goldenes Lamm“ muss von der Gemeinde abgelöst werden.

Bezirksgemeinschaft

In der Sitzung vom 28. November hat der Gemeinderat beschlossen, bestehende Vereinbarungen mit der Bezirksgemeinschaft zu verlängern

bzw. an die aktuelle Situation anzupassen. Im Besonderen handelt es sich um folgende Verträge:

Nightliner Eisacktal/Pustertal:

Die jährlichen Kosten betragen rund 47.000,00 Euro und werden unter den Gemeinden auf Grund der Anzahl der jeweiligen Einwohner aufgeteilt. Führung des Infopoint Mobile in Brixen:

Die Gemeinden beteiligen sich jährlich mit 7.000,00 Euro an den Kosten, die auch auf Grund der Anzahl der jeweiligen Einwohner aufgeteilt werden. Beratungsleistungen der Verbraucherzentrale Südtirol in Brixen und Klausen:

Die jährlichen Kosten von 9.000,00 Euro werden ebenfalls aufgrund der Anzahl der jeweiligen Einwohner unter den Gemeinden aufgeteilt. Führung der Regionalentwicklungsstelle Eisacktal:

Der Betrag zu Lasten der Gemeinde ist veränderlich und wird jährlich mit Beschluss des Bezirksausschusses festgelegt, wobei derzeit ein Betrag von 0,50 Euro je Einwohner festgelegt ist und der Betrag von 0,75 Euro je Einwohner nicht überschritten werden kann.

LEADER - Entwicklungsprogramm

Im Leadergebiet „Sarntaler Alpen“ koordiniert die Genossenschaft für Regionalentwicklung und Weiterbildung grw Sarntal die Tätigkeit. Im Gebiet befinden sich im Zeitrahmen 2014-2020 auch die Fraktionen Schalders und Spiluck. Die einzelnen Gemeinden im Leadergebiet erarbeiten Projekte, die im vorgesehenen Zeitraum umgesetzt werden sollen und reichen diese bei der grw Sarntal ein, die sich ihrerseits um die Finanzierung und bürokratische Abwicklung kümmert. Für die Ausarbeitung eines Projektes zur Erschließung der Fraktionen Schalders und Spiluck als Freizeit-, Erholungs-, und Wandergebiet, zum Erhalt bzw. Wiederaufbau historischer Strukturen und zur Verbindung der Ortschaften Schalders und Spiluck sowie zur Anbindung an das Sarntal wurde dem Unternehmen Arturis des Gasser Stefan ein Auftrag erteilt. Die vorgeschlagenen Maßnahmen im Gemeindegebiet, die Gesamtkosten von knapp 240.000,00 Euro aufweisen, wurden in der Sitzung des Gemeinderates vom 28. November 2017 von Stefan Gasser vorgestellt

und vom Gemeinderat einstimmig gutgeheißen. Folgende Maßnahmen wurden vorgeschlagen und sollen nach der Genehmigung der Finanzierung, 80% zu Lasten des Fonds für Regionalentwicklung und 20% zu Lasten der Gemeinde, umgesetzt werden:

in Schalders:

- Errichtung eines Spielplatzes, eines Eislaufplatzes und einer Kneipp-Struktur beim Festplatz
- Erneuerung der Hannbrücke
- Errichtung von sechs Rastmöglichkeiten als Anziehungspunkte am langen Rundwanderweg
- Errichtung von drei Rastmöglichkeiten am kurzen Rundwanderweg
- Wegsanierung am kurzen Rundwanderweg

in Spiluck:

- Aufwertung der Spilucker Platte durch die Errichtung eines Abenteuerspielplatzes und das Aufstellen einer drehbaren Sonnenliege aus Holz
- Austausch der Sitzgelegenheiten und Erneuerung der Umzäunung am Aussichtspunkt Nockköpfl und am Spiluck-Köpfl
- Aufwertung des gemauerten Backofens durch das Aufstellen einer Infotafel
- Instandsetzung der bestehenden Wege, der Trockenmauern und Zäune
- Aufwertung der Mühle durch Erneuerung der Sitzgelegenheiten und das Aufstellen von Sonnenliegen
- Aufzeigen und Erläutern der historischen, hölzernen Wasserleitung



GÄRTNER GESUCHT

In unserer Gemeinde wurden in den letzten Jahren viele neue Grünzonen angelegt, deren Pflege Zeit und vor allem Fachkenntnis benötigt. Deshalb suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt einen Gärtner. Zu seinen Aufgaben gehört die Pflege, Betreuung und Neuanpflanzung der Grünanlagen im Gemeindegebiet. Er ist teamfähig und koordiniert zwei Mitarbeiter, die ihm für die Abwicklung der Arbeiten zur Verfügung stehen. Die Vollzeitstelle ist der deutschen Sprachgruppe vorbehalten. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Frau Stefanie Gruber, Tel. +39 0472 976 916, E-Mail stefanie.gruber@vahrn.eu.

Gemeinderatsitzung, 27. September 2017

- ▶ Anfrage des Gemeinderates Peter Tauber der „Grünen Bürgerliste Vahrn“ betreffend: Die wundersame Grundvermehrung (Grundbesetzung), in unmittelbarer Nähe vom Rathaus, auf Kosten der Allgemeinheit?
- ▶ Anfrage laut ETGO des Gemeinderates Walter Kofler der Liste „Gemeinsam für Vahrn Neustift - Schalders - Spiluck“ betreffend die Ankunft der Flüchtlinge in Vahrn
- ▶ Beschlussantrag des Gemeinderates Walter Kofler der Liste „Gemeinsam für Vahrn Neustift - Schalders - Spiluck“ betreffend neue Panoramatafeln für Vahrn – genehmigt in abgeänderter Fassung
- ▶ Beschlussantrag der Gemeinderäte Günter Pallhuber und Peter Tauber der Liste „Grüne Bürgerliste Vahrn“ betreffend die Anbindung der Zone Unterrain und der Zieglerzone an das City-Bus-Netz - genehmigt in abgeänderter Fassung

Gemeinderatsitzung, 24. Oktober 2017

- ▶ Anfrage laut ETGO des Gemeinderates Walter Kofler der Liste „Gemeinsam für Vahrn Neustift - Schalders - Spiluck“ betreffend Schotterabbau in den Dorfwiesen

Gemeinderatsitzung, 28. November 2017

- ▶ Anfrage der Gemeinderäte Peter Tauber und Günter Pallhuber der „Grünen Bürgerliste Vahrn“ betreffend: Neue Straße zur Seiserleite nicht für alle Bewohner gleich nutzbar? Wird hier die Familie Huber „Alter Pacher“ mit Gästen gleicher behandelt?
- ▶ Anfrage laut ETGO des Gemeinderates Walter Kofler der Liste „Gemeinsam für Vahrn Neustift - Schalders - Spiluck“ betreffend Ufergelder seitens Alperia
- ▶ Anfrage laut ETGO des Gemeinderates Walter Kofler der Liste „Gemeinsam für Vahrn Neustift - Schalders - Spiluck“ betreffend Erlebnisbereich entlang des Eisacks

Blütenpracht im Kreisverkehr



„ Gemeindeausschuss BESCHLÜSSE

Personal

Der Auftrag von Julia Nagler wurde bis zum 31. August 2018 verlängert. Sie übernahm ab 1. Dezember 2017 auch die Aufgaben als Zustellbeamtin und erhält dafür eine Aufgabelzulage von 5% des Anfangsgehaltes der 6. Funktionsebene. Verena Mitterrutznner wurde ab dem 1. Oktober 2017 mit dem Ökonomatsdienst der Gemeinde beauftragt.

Gerda Verginer wurde vom 20. November 2017 bis zum 31. Mai 2018 als qualifizierte Reinigungskraft in Teilzeit mit 19 Wochenstunden und provisorisch in den Dienst aufgenommen. In der Gemeinde Lüssen bestand die Notwendigkeit, ein Amt zeitweilig mit einer Vertretung zu besetzen. Gabriela Kaneider hat sich bereit erklärt, außerhalb der Arbeitszeit in Vahrn insgesamt 25 Arbeitsstunden im Zeitraum von Anfang November bis Mitte Dezember 2017 in der Gemeinde Lüssen mitzuarbeiten. Dabei wurde natürlich vereinbart, dass sämtliche damit zusammenhängenden Spesen zu Lasten der Gemeinde Lüssen gehen.

Der ehemaligen Verwaltungsassistentin Vero-

nica Trentini wurde von der Gemeinde Vahrn die Abfertigung in Höhe von 597,02 Euro ausbezahlt.

Beiträge

Die Waldinteressentschaft Spiluck erhält für die Instandhaltung und die Schneeräumung der ländlichen Wege in Spiluck für den Zeitraum 1. Juli 2014 bis 30. Juni 2017 einen Beitrag in Höhe von 9.000,00 Euro.

Die Bezirksgemeinschaft Eisacktal veranstaltete im Rahmen des internationalen Tages zur Beseitigung von Gewalt an Frauen die Aktion „Respekt ist unser tägliches Brot“. Die Aktion wurde von der Gemeinde Vahrn mit einem Beitrag von 500,00 Euro unterstützt.

Zu Gunsten des Vereins zur Pflege des deutschen und österreichischen Soldatenfriedhofes wurde für die Pflege des Soldatenfriedhofes in Vahrn im Jahr 2016 der jährliche Beitrag von 2.050,00 Euro, den die Gemeinde vom Verteidigungsministerium erhält, überwiesen.

Vom 6. bis 8. Oktober 2017 veranstaltete die Brixner Initiative Musik und Kirche im Klo-

ster Neustift das Symposion „Klöster und Stifte“. Wir haben diese Veranstaltung mit einem Beitrag von 2.000,00 Euro unterstützt. Das vom Männerchor Neustift veranstaltete Josef-Gasser-Gedenkkonzert vom 22. Oktober 2017 wurde mit einem Beitrag von 500,00 Euro unterstützt. Die Ortsstelle Brixen der Accademia italiana della cucina hat in Neustift eine Tagung zum Thema Törggelen abgehalten und zudem ein Broschüre zum selben Thema herausgebracht. Dafür hat die Gemeindeverwaltung einen Unterstützungsbeitrag von 500,00 Euro gewährt. Nach Vorlage der Endabrechnung wurde der Brixen Tourismus Genossenschaft für das Projekt „Schibus Vahrn- Brixen-Plose“ in der Wintersaison 2016/2017 ein Beitrag von 5.000,00 Euro gewährt.

Gemeindeämter

Für das Sekretariat wurde von der Firma Amonn Office GmbH ein neues multifunktionelles Fotokopiergerät zum Preis von 7.390,00 Euro angekauft. Das Bestandsgerät wird dem Haus der Vereine in Schalders zur Verfügung gestellt. Die Firma Serima GmbH erhielt einen Zusatzauftrag von 252,05 Euro für die grafische Gestaltung und die Lieferung der Beschilderung im Rathaus. Dem Südtiroler Gemeindenverband GmbH wurden für die Betreuungs- und Wartungsgebühren, für die Erneuerung der Antivirussoftware, für den Internetzugang, den E-mail-SPAM-Schutz, die Langzeitarchivierung und für den Datenhaltungsdienst im Jahr 2017 insgesamt 2.272,41 Euro bezahlt. Für Betreuungs- und Wartungsgebühren für die Gemeindehomepage wurden für das 2. Halbjahr 2017 ebenfalls an den Südtiroler Gemeindenverband GmbH 842,36 Euro bezahlt. Der Wartungsvertrag mit der Lift 2000 OHG für die Aufzugsanlage im Rathaus Vahrn kostet jährlich 732,00 Euro.

Die Architektin Christina Niederstätter erhielt den Auftrag zur raumakustischen Optimierung des Sitzungssaales im Obergeschoss des Rathauses. Sie erhält dafür ein Honorar von 1.268,80 Euro.



Capella Claudiana Marian Polin

Kindergärten

Für Verbrauchsmaterial dürfen die Kindergärten Vahrn und Neustift im Schuljahr 60 Euro pro Kind ausgeben. Demnach beträgt die Ausgabe für den Kindergarten Vahrn 6.300,00 Euro und für den Kindergarten Neustift 3.240,00 Euro. Für den Kindergarten Schalders darf um insgesamt 1.000,00 Euro Material angekauft werden.

Von der Firma Faroshopping GmbH wurden Küchenutensilien und Geschirr für den Kindergarten Vahrn um 532,73 Euro und für den Kindergarten Neustift um 486,46 Euro angekauft. Die Firma Wohn-Zentrum Jungmann AG hat für den Kindergarten Vahrn einen Windeleimer mit Nachfüllkassetten, neue Wickelauflagen und neue Wickelauflagenbezüge geliefert und dafür 957,53 Euro erhalten. Für die Köchinnen wurde von der Firma Helach Bekleidung GmbH

Berufsbekleidung angekauft und 536,34 Euro ausgegeben. Von der Firma HSE Trade KG wurde Reinigungsmaterial für 1.702,49 Euro angekauft.

Für die Reinigung der Teppiche aller Kindergärten der Gemeinde erhielt die Chemische Reinigung Mahr d. Schrott M.M.& Co OHG 1.606,13 Euro. Die Firma Kerschbaumer Thomas hat im Kindergarten Vahrn Rollläden repariert und dafür 902,80 Euro erhalten. Für die Kontrolle und das Auffüllen der Erste-Hilfe-Koffer in allen öffentlichen Gebäuden der Gemeinde erhielt die Firma Obergolser Igmar 652,98 Euro. Für zwei italienischsprachige Kinder wurde die Differenz von je 85,00 Euro zwischen dem Monatsbeitrag für den Kindergarten von Brixen und dem Monatsbeitrag für den Kindergarten von Vahrn ausbezahlt.

Erweiterung des Kindergartens und Neubau der Kindertagesstätte

Für die Erweiterung des Kindergartens und den Neubau der Kindertagesstätte wurden folgende Aufträge vergeben:

Arbeiten	Firma	Vergabebetrag (zuzüglich MwSt.)
Geologische Bauaufsicht	Geologe Michael Jesacher	1.248,00 €
Erstellung der digitalen Fotodokumentation für die Anschlussarbeiten am Bestand	Architekt Albert Colz	520,00 €
Machbarkeitsstudie für den Brandschutz und Brandschutzprojekt	Studio Troi & Schenk	3.432,00 €
Generalbauleitung	Architekturbüro Kerschbaumer & Pichler	45.567,26 €
Projekt für die Einrichtung	Architekturbüro Kerschbaumer & Pichler	10.410,30 €
Verlegung der Beregnungsleitung	Bega plast GmbH	1.318,36 €

Forschen im Kindergarten



Grundschulen

Die Firma Oberstaller & Sohn KG hat zum Preis von 1.659,44 Euro den Boden im neu geschaffenen Klassenraum im Dachgeschoss der Grundschule Vahrn verlegt. Im Zuge dieses Umbaues musste auch die Elektroanlage angepasst und ein Waschbecken verlegt und eingebaut werden. Diese Arbeiten wurden von den Firmen Elektro Alex des Untergasser Alexander und Pezzei GmbH ausgeführt, die dafür 1.334,75 Euro bzw. 788,78 Euro erhalten haben. Im Rahmen des EFRE-Programmes der Achse 3 "Nachhaltige Umwelt" des operationellen Programms "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" haben wir ein Beitragsgesuch für die energetische Sanierung der Grundschule Neustift eingereicht. Das Ausführungsprojekt dazu hat das technische Büro Ingenieur Robert Gasser ausgearbeitet und dafür ein Honorar von 22.159,59 Euro erhalten.

Schulausspeisung

Die Architektin Christina Niederstätter erhielt den Auftrag zur akustischen Optimierung des Raumes für die Schulausspeisung im Untergeschoss des Kindergartens Vahrn. Sie erhält dafür ein Honorar von 2.030,80 Euro.

Turnhalle

In der Turnhalle Vahrn wurden die Lampen ausgetauscht. Die Arbeiten für den Einbau der neuen Lampen wurden von der Firma Elektro Alex des Untergasser Alexander ausgeführt, die dafür 4.107,96 Euro erhalten hat. Für die durch den Zubau notwendigen Verlegungen und Anschlüsse von Zuleitungen für die Umkleekabinen erhielt dieselbe Firma 1.500,60 Euro. Von der Firma CUBUS GmbH wurden Bälle, Markierungshemden und Spielgegenstände für 589,67 Euro angekauft.

Mittelschulen

Zur Abdeckung der laufenden Ausgaben im Schuljahr 2017/2018 erhält die deutschsprachige Mittelschule Vinzentinum für 18 Schüler 990,00 Euro.

Die Gemeinde Vahrn beteiligt sich anteilmäßig aufgrund der Vereinbarung über die Gemeindefinanzierung an den Betriebskosten der Grund- und Mittelschulen der Gemeinde Brixen. Für

64 Grundschüler und 128 Mittelschüler werden für das Jahr 2017 zu Gunsten der Gemeinde Brixen 57.600,00 Euro überwiesen.

Musikschule

Der Musikschule Klausen werden für einen Schüler im Schuljahr 2016/2017 der Pauschalbetrag von 90,00 Euro an Betriebskosten überwiesen.

Haus Voitsberg

Die Firma Elektro Alex des Untergasser Alexander hat in der Garderobe die neuen Lampen, die Brandmelder und die Lautsprecher für 2.730,87 Euro zuzüglich MwSt. eingebaut. Für die neugestaltete Garderobe hat die Tischlerei Rigger Franz Maßmöbel zum Betrag von 9.565,00 Euro zuzüglich MwSt. geliefert und montiert. Von der Firma ARTE GmbH werden Garderobenständer und Sitzmöbel zum Preis von 13.454,80 Euro zuzüglich MwSt. angekauft. Für den Einbau des Lastenaufzuges in der Hinterbühne musste aus statischen Gründen eine Ziegelmauer verstärkt werden. Die notwendigen Arbeiten wurden von der Firma Delmonago OHG ausgeführt, die dafür 5.737,00 Euro zuzüglich MwSt. erhalten hat. Ingenieur Benno Graus hat die statische Kollaudierung für die Inbetriebnahme des Lastenaufzuges vorgenommen und dafür ein Honorar von 520,00 Euro zuzüglich MwSt. erhalten. Mit der Firma Oilift Service GmbH wurde ein einjähriger Wartungsvertrag für den Lastenaufzug im Haus Voitsberg abgeschlossen. Dafür werden 635,00 Euro zuzüglich MwSt. bezahlt.

Bei einem Fenster des Seniorenraumes musste nach einer Veranstaltung ein beschädigter Raffstore ausgetauscht werden. Den Austausch nahm die Firma Euro Türen GmbH für eine Ausgabe von 660,00 Euro zuzüglich MwSt. vor. Die Ausgabe wird dem Verursacher des Schadens angelastet und von diesem zurückgefordert. Die Firma Kühlanlagen Überegger OHG hat das Kühlaggregat in der Bar Voitsberg um 1.260,00 Euro zuzüglich MwSt. repariert. Für das Ausleihen von Geschirr wurden von der Firma Technomag GmbH Transportbehälter für 511,81 Euro zuzüglich MwSt. angekauft. Nach der Neuverlegung des gesamten Fliesenbodens mussten die Räumlichkeiten gereinigt werden. Bei dieser Gelegenheit wurden auch



Festlich dekoriertes Saal im Haus Voitsberg

die Holzbalken, Lampen, Lüftungsrohre und der Dachunterbau gründlich geputzt. Die Arbeiten wurden von der Firma S.R.D. GmbH durchgeführt, die dafür 5.535,30 Euro zuzüglich MwSt. erhalten hat. Dieselbe Firma übernimmt auch die Reinigungsarbeiten nach den Maturabällen. Die Rechnungen nach den Bällen machten 709,50 bzw. 935,00 Euro zuzüglich MwSt. aus. Die Ausgabe wird den jeweiligen Veranstaltern aufgerechnet.

Ingenieur Norbert Verginer erhielt den Auftrag zur Erstellung des Projektes für den Brandschutz sowie der Heizungs-, Sanitär- und Elektroanlage, welches für den Umbau des Jugendtreffs notwendig ist. Das Honorar beträgt

6.552,00 Euro zuzüglich MwSt. Die Erstellung des Sicherheits- und Koordinationsplanes in der Planungs- und Ausführungsphase wurde zum Honorar von 3.640,00 Euro an Geometer Giorgio Bragagna übertragen. Ingenieur Benno Graus erhielt den Auftrag für die statische Projektierung für ein Honorar von 2.288,00 Euro zuzüglich MwSt.

Im Bühnenbereich des Hauses Voitsberg wird derzeit ein Zubau errichtet, in dem die Eismaschine für den Eislaufplatz untergebracht wird, sowie zwei WC's für die Benutzer des Eislauf- und Beachvolleyballplatzes und ein Magazin. Folgende Freiberufler und Unternehmen führen die Arbeiten aus:

Arbeiten	Firma	Betrag der Arbeiten (zuzüglich MwSt.)
Sicherheitskoordination	Geometer Giorgio Bragagna	1.248,00 €
Baumeisterarbeiten	OM des Obexer Markus	22.460,28 €
Zimmermannsarbeiten	Zimmerei Josef Obrist	32.297,26 €
Maler- und Trockenbauarbeiten	Vedovelli GmbH	3.500,00 €
Hydraulikerarbeiten	Pezzei GmbH	6.772,27 €
Verlegung der kalten Böden	Unterleitner Günther	3.400,00 €
Elektroarbeiten	Firma Elektro Alex des Untergasser Alex	3.312,00 €

Von der Firma Bigman GmbH wurde die Hebebühne für die Montage der Weihnachtsbeleuchtung beim Christbaum auf dem Dorfplatz angemietet und 540,80 Euro zuzüglich MwSt. bezahlt.



Feier zur Segnung des Hauses der Vereine

Haus der Vereine

Im Zuge der Einrichtung des Musikprobelokals wurde dem Wunsch der Musikkapelle zur Anfertigung eines speziellen Schanks für die Ablage der Mappen und Marschbücher entsprochen. Die Zusatzleistungen kosteten 2.287,44 Euro zuzüglich MwSt. und wurden von der Firma Resch Möbel ausgeführt.

Die Brennercom AG liefert und installiert in der neuen Leihstelle der Bibliothek ein Telefon mit der notwendigen Software als Verbindung zur Bibliothek Vahrn und erhält dafür 990,64 Euro. Mit der Firma Neulift AG wurde der Wartungsvertrag für den Aufzug für die Jahre 2017 bis 2019 abgeschlossen. Dafür werden jährlich 580,00 Euro zuzüglich MwSt. gezahlt. Vor der Inbetriebnahme und Segnung des Hauses der Vereine in Schalders musste die Baureinigung gemacht werden. Die Arbeiten kosteten 2.180,00 Euro zuzüglich MwSt. und wurden vom Reinigungsunternehmen SRD GmbH durchgeführt.

Das Haus wurde am 29. Oktober 2017 nach der Segnung den Vereinen übergeben. Für den dabei offerierten Umtrunk wurden 1.628,58 Euro ausgegeben.

Vereinshaus und Feuerwehrhalle Schalders

Für die Sanierung und die Erweiterung des Vereinshauses und der Feuerwehrhalle Schalders wurden die Schlosserarbeiten für 25.145,10 Euro zuzüglich MwSt. an die Vanzo Metall GmbH vergeben.

Sportzonen

Architekt Andreas Vallazza erhielt den Auftrag zur Erstellung der Machbarkeitsstudie zum Bau eines öffentlichen Parkplatzes bei der Sportzone in Vahrn. Er erhält dafür ein Honorar von 2.230,80 Euro zuzüglich MwSt. Die Firma Heidegger & Holzmann OHG wird den in der Mauer der Tribüne eingelassenen Schriftzug mit dunkler Farbe sichtbar machen und das Wappen der Gemeinde vervollständigen. Die Arbeit kostet 696,00 Euro zuzüglich MwSt. 230,00 Euro zuzüglich MwSt. hat der Neuanschluss der Schweinwerfer auf dem Sportplatz gekostet. Die Arbeiten wurden von der Firma Elektro Alex des Untergasser Alexander ausgeführt. Die Firma Ekla GmbH erhielt den Auftrag für die Regenerierung und Pflege des Fußballplatzes. Die Sommer- und Winterdüngung des Naturrasenplatzes kostet dabei 1.155,00 Euro zuzüglich MwSt.

Schwimmbad Brixen

Zu Gunsten der Stadtwerke wurden für die gewährten Begünstigungen zum Ankauf der Sommerabonnements im heurigen Jahr fast doppelt so viel bezahlt wie im vergangenen Jahr und zwar 6.785,00 Euro. Es wurden natürlich auch fast doppelt so viele Begünstigungen und zwar 82 Familienkarten und 249 Karten für Kinder bzw. Senioren beansprucht.

Feuerwehrhallen

Für den Bau des unterirdischen Magazins bei der Feuerwehrhalle Spiluck ist eine seismische Überprüfung vorgeschrieben. Das entsprechende Gutachten wird von der Firma GG Service KG für ein Honorar von 1.015,04 Euro erstellt.

Seniorenzentrum

Zu Gunsten der ÖBPB „Zum Hl. Geist“ wurde für die anteilmäßige Restfinanzierung für die Vorbereitung des Planungswettbewerbes zum Bau des Seniorenzentrums der Betrag von 1.622,15 Euro bezahlt.

Technische Leistungen

Geometer Georg Öttl erhielt den Auftrag zur Absteckung der Grenzen bei der Feuerwehrhalle Schalders und bekam dafür ein Honorar von 824,72 Euro. Derselbe Geometer hat den Teilungsplan für das bereits realisierte Teilstück der neuen Straße zur Wohnbauzone Seiserleite ausgearbeitet. Für die Eintragung war zudem die Abänderung einer materiellen Teilung und einer Gebäudekatastermeldung einer Bauparzelle notwendig. Der Techniker hat für die Zusatzarbeiten 936,00 Euro erhalten. Das Planungsbüro Pfeifer Planung GmbH erhielt den Auftrag für die Prüfung des Projektes zum Bau der Fernwärmeleitung Golsweg und erhält dafür ein Honorar von 875,51 Euro. Geometer Öttl Georg hat für die Verbesserung der Einfahrt von der Pustertalerstraße in die alte Pustertalerstraße einen kotierten Lageplan erstellt und dafür 1.078,48 Euro erhalten. Geometer Franco Dal Molin erhielt den Auftrag zur Grenzfeststellung der Gp. 514 der K.G. Neustift I im Bereich des Lampele-Hofes. Er erhielt dafür ein Honorar von 761,28 Euro.

Wohnbauzonen

Laut geltenden Durchführungsplänen werden die Zufahrten der Wohnbauzone Stögermatic und der Gewerbezone Vahrn Süd zu einer Zufahrt zusammengelegt und eine halbunterirdische Müllsammelstelle errichtet, wofür u.a. auch der Stromverteiler verlegt werden muss. Das Ausführungsprojekt dazu wird von Ingenieurin Alexa Bragagna für ein Honorar von 6.344,00 Euro erstellt. Für ein Honorar von 444,08 Euro hat Geometer Franco Dal Molin die Grenzen abgesteckt. Die Stadtwerke Brixen AG hat den Stromverteiler bereits verlegt und dafür 6.749,70 Euro erhalten.

Ingenieur Roland Burger erhielt den Auftrag zur Kollaudierung der statischen Strukturen der primären Erschließungsanlagen in der Erweiterungszone C2 "Dorfwiesen III" für ein Honorar von 761,28 Euro. Die Stadtwerke Brixen AG hat für den Stromanschluss und die Montage des Stromzählers für die öffentliche Beleuchtung in der Erweiterungszone C2 „Dorfwiesen III“ 1.588,64 Euro erhalten.

Die Firma Pezzei GmbH erhielt den Auftrag zur Kontrolle und Inbetriebnahme der Sprinkleranlage in der Tiefgarage in der Elisabethsiedlung. Die Ausgabe dafür betrug 1.359,08 Euro.

In der definitiven Rangordnung für die Zuweisung von gefördertem Baugrund in der Wohnbau-Erweiterungszone C6 in Spiluck

scheinen Gruber Michael und Gruber Martin auf. Für eine Grundzuweisung in der Wohnbau-Erweiterungszone C6 "Schwaiger" haben Heidenberger Maria und Brugger Peter angesucht. Beide Antragsteller wurden in die definitive Rangordnung aufgenommen.

Spielplätze und Grünanlagen

Für den Spielplatz in der Wohnbauzone „Ziegler“ wurden von der Firma Progart GmbH Spielgeräte für 10.736,00 Euro angekauft. Die Stadtwerke Brixen AG hat für den Anschluss der Beregnung auf dem Lidlplatz an die Trinkwasserleitung 885,48 Euro verlangt.

Steinmann Franz erhält für die Betreuung und Instandhaltung der Parkanlagen in der Wohnbauzone Löwenviertel II im Jahr 2017 insgesamt 2.477,50 Euro.

Straßeninstandhaltung

Die Firma Stahlbau Frener Paul hat im Zuge der Neugestaltung der Dorfstraße auch ein neues Geländer entlang der Grünzone beim neuen Kreisverkehr montiert und dafür 7.624,43 Euro erhalten. Mit Arnold Kaser wurde vereinbart, dass die Gemeindeverwaltung auf der neuen Grenzmauer entlang der Grünzone einen Maschendrahtzaun anbringt. Schlussendlich wurde derselbe Zaun wie entlang der Dorfstraße montiert und die Gemeinde übernahm den

Teil der Spesen, die der Maschendrahtzaun gekostet hätte. Die Arbeiten wurden von der Firma Stahlbau Frener Paul ausgeführt. Die Ausgabe der Gemeinde betrug 1.207,36 Euro. Von der Firma Mott Segnaletica Stradale OHG wurden Straßenschilder für die Bahnhof-, die Voitsberg- und die Dorfstraße angekauft. Zudem hat die Firma Bodenmarkierungen angebracht. Die Gesamtausgabe dafür betrug 2.505,76 Euro. Von der Firma Mur H. KG des Brugger Johann & Co. werden für den Schalderer Bachweg Bindematerial für 3.456,98 Euro geliefert. Für Reparaturen auf der Straße Steinwendt wurde von der Firma Beton Eisack GmbH Beton für 989,79 Euro geliefert.

Von der Firma Obergasser GmbH wurden Halterungen für Müllkübel angekauft. Die Firma hat zudem eine Leitplanke in Neustift repariert und die Schranke für die Absperrung des Weges zwischen der Kaserne Verdone und dem Militärsportplatz geliefert. Insgesamt wurden dafür 1.095,56 Euro bezahlt.

Bei der Bushaltestelle beim Löwecenter wird ein Wartehäuschen aufgestellt. Die dafür notwendigen Baumeisterarbeiten wurden von der Firma Oberegger GmbH für 8.420,71 Euro durchgeführt.

Für die Instandhaltung der Straße nach Spiluck im Jahr 2017 wurden dem Verwaltungsamt für Straßen der Autonomen Provinz 6.752,09 Euro überwiesen.

Ländliche Wege

Der Koflwalderhof in Schalders verfügt über keine ausreichende Zufahrt zum Wirtschaftsgebäude. Aus diesem Grund wurde das technische Büro Alpinplan Pichler & Tötsch beauftragt, ein entsprechendes Projekt zu erstellen. Das Büro erhält dafür ein Honorar von 2.664,48 Euro.

Die Firma Florian Kronbichler hat im Sommer Mulcharbeiten beim ländlichen Wegenetz durchgeführt und dafür 1.528,05 Euro erhalten.

Öffentliche Beleuchtung

Die Firma Huber GmbH lieferte um 3.271,72 Euro Ersatzteile für die öffentliche Beleuchtung. Dieselbe Firma hat den aufgrund eines Blitzschlages beschädigten Elektroverteiler für die öffentliche Beleuchtung in Schalders erneuert und dafür 6.473,64 Euro erhalten. Für Instandsetzungsarbeiten der Beleuchtung



Probeklokal des Kirchenchores Schalders

in Vahrn und Neustift erhielt dieselbe Firma 10.564,72 Euro. Notwendige Grabungsarbeiten wurden von der Firma OM des Obexer Markus für 1.618,94 Euro ausgeführt.

Speedcheckbox

Aufgrund laufender Beschwerden über zu schnelles Fahren wurde eine mobile Speedcheckbox angekauft, die periodisch auf verschiedenen Gemeindestraßen aufgestellt werden soll. Die Box kostet 1.537,20 Euro. Die mobile Box wird ab 1. Dezember 2017 zeitweise auf der Alten Straße im Bereich der Einfahrt zum Militärsportplatz, auf der Salernstraße im Bereich der Wohnhäuser und auf der Dorfstraße bei der Kreuzung mit der Alois-Vittur-Straße aufgestellt. An jedem Standort wird 2x wöchentlich und zwar einmal vormittags und einmal nachmittags/abends kontrolliert. Die vorgeschriebenen Hinweisschilder werden ebenfalls aufgestellt.

Enteignung und Grundverkauf

Für den ersten Abschnitt der neuen Straße zur Wohnbauzone Seiserleite wurden folgende Enteignungsentschädigungen ausbezahlt:

- an Huber Monika für insgesamt 491 m² - 22.052,00 Euro
- an Sigmund Johann für 160 m² - 4.960,00 Euro
- an Elisabeth Seeber, Roman und Rudolf Dorigatti für 16 m² - 496,00 Euro.

Im Zuge der Neueintragung der Straße wurde auch der Grundverkauf aufgrund des Raumordnungsvertrages aus dem Jahr 2009 an Huber Monika vorgenommen. Demnach erhält Frau Huber von der Gemeinde 715 m² Grund, wobei auf 77 m² das öffentliche Durchgangsrecht eingetragen wird. Frau Huber bezahlt dafür insgesamt 57.191,00 Euro.

Bauhof

Die Firma Profanter OHG hat eine Motorsäge und ein Mähgerät repariert und dafür 511,09 Euro erhalten. Von der Firma Pewag Italia GmbH wurden für das Bokimobil Schneeketten für 757,62 Euro angekauft.

Glasfaser

Für den Anschluss verschiedener öffentlicher Gebäude an das Glasfasernetz wurden der Firma H&W Service GmbH 1.588,20 Euro zuzüglich MwSt. bezahlt.



Trinkwasser

Die Stadtwerke Brixen AG erhält für den Trinkwasseranschluss zum Bachbauerhof 735,00 Euro zuzüglich MwSt. Aufgrund geltender gesetzlicher Bestimmungen muss das Quellgebiet der Trinkwasserleitung „Hegedex“ eingezäunt werden. Das dazu notwendige Holz wurde von Eduard Kinigadner für 1.647,00 Euro zur Verfügung gestellt.

Kanalisation

Die Firma Fratelli Massolin Srl erhielt den Auftrag für die Durchführung von Kanalreinigungen und berechnete dafür 1.000,00 Euro.

Müllabfuhrdienst

Von der Firma Sedo KG des Seeber Jürgen & Co wurden verschiedene Ankäufe für die Umweltdienste im Ausmaß von 800,00 Euro getätigt.

Citybus

Die Gemeindeverwaltung überlegt, das Citybusnetz zu erweitern. So soll die Ziegleriedlung erschlossen, die Bedienung der Wohnbauzone Seiserleite auf einen Halbstundentakt verdichtet und eine bessere Verbindung Neustift - Vahrn gefunden werden. Die Firma Qnex OHG übernahm die Ausarbeitung einer Studie und erhält dafür 1.098,00 Euro. Der Gemeindeausschuss hat zum Vorschlag des Landesmobilitätsplanes folgendes Gutachten abgegeben:

Citybusnetz Vahrn-Brixen

- Die Neu-Einstufung der Citybuslinie 2 als Linie von Landesinteresse ist zu begrüßen
- Die angestrebte Direktverbindung von Vahrn nach Neustift durch Umstellung der Linie 2 des Citybusses ist zu begrüßen

- Wünschenswert wäre darüber hinaus auch die Erhöhung der Taktfrequenz der Linie 3 in der Zone Seiserleite in Neustift
- Zu begrüßen ist die Potenzierung der Linie 1 des Citybusses (Potenzierung 15-Minutentakt werktags, 30-Minutentakt an Sonn- und Feiertagen sowie die Ausweitung abends)
- Die Ausweitung abends sollte auch die Linie 2 betreffen, damit auch der Ort Neustift davon profitiert
- Bedauernd ist, dass die Linie 2 zukünftig nicht mehr den Bahnhof bedient
- Angedacht werden soll die Einbindung der Zieglerzone in das Citybusnetz

Linie 329 nach Schalders

- Die Einstufung der Linie 329 nach Schalders als Linie von Landesinteresse ist zu begrüßen
- Aus touristischen Gründen sollte diese Linie in reduzierter Form auch an Sonn- und Feiertagen fahren – etwa als sogenannter „Wanderbus“

Linie 310

- Die Handwerkerzone Nord (Zone Plattner) sollte durch die Linie 310 verstärkt eingebunden werden

Allfälliges

- Um den Service zwischen Konzessionär, Gemeinden und Kunden weiter zu steigern, ist der Bezug zum lokalen Unternehmer unabhängig, weshalb die Ausschreibung in Lose zu befürworten ist
- Anzustreben wäre auch der direkte Ticketverkauf mittels Ticketautomaten in den Bussen und an den Haupthaltestellen. Sinnvoll in diesem Zusammenhang wären sicherlich auch Contactless-Lösungen für den Erwerb von Einzelfahrscheinen, wie etwa das Lösen und die Bezahlung dieser Einzelfahrscheine mit dem Smartphone über Paypal.

Durchführungspläne

Der von Architekt Stephan Dellago ausgearbeitete Abänderungsvorschlag des Durchführungsplanes für die Wohnbau-Auffüllzone "B8" und Zone für touristische Einrichtungen - Camping "Hotel Löwenhof" wurde vom Gemeindevorstand genehmigt. Die Änderung betrifft hauptsächlich die Staffelung der Gebäudehöhe von 4,00 m, 16,00 m und 19,00 m.

Beim Durchführungsplan für die Wohnbau-Auffüllzone B4 „Obere Bsackerau“ wurden Abänderungen mit folgenden Auflagen genehmigt:

- gemäß Unbedenklichkeitserklärung des Straßendienstes Eisacktal muss die Errichtung der Verkehrsinsel auf der Brennerstraße vor der Abzweigung in die Eisackstraße vom Antragsteller realisiert und finanziert werden;
- bei der Zufahrt von der LS33 Neustift dürfen ausfahrende Fahrzeuge nur nach rechts in Richtung Neustift abbiegen;

Die Änderung beinhaltet die Vergrößerung des Abstandes der Baurechtsgrenze zur SS12 von 3,00 m auf 5,00 m und die Vorschrift, dass an der Grenze des Bauloses 3 zur Bp. 802 der K.G. Vahrn I eine Erweiterung bzw. Aufstockung des Gebäudes erst in einem Abstand von 5,00 m zur Grenze erfolgen darf.

Der Durchführungsplan der Wohnbau-Erweiterungszone C6 „Gallhof-Weinberg“ wurde ebenfalls abgeändert und beinhaltet im Wesentlichen Folgendes:

- Anpassung der Gemeinschaftsfläche und der Baulosflächen aufgrund der Errichtung einer unterirdischen Parkgarage;
- Änderung der Erschließungskoten sowie Fixierung der maximalen Gebäudehöhe durch Angabe einer geländereferenzierten Kote;
- Änderung der oberirdischen und unterirdischen Baurechtsfläche. Die Baurechtsflächen wurden möglichst parallel zu den Höhenschichtlinien ausgerichtet;
- Ausweisung einer Baurechtsgrenze für „nicht raumbildende oberirdische Bauteile wie Treppen, auskragende Decken als Zugänge und Balkone, Wandscheiben und Stützen“ und betreffend das Baulos F3 einer oberirdischen Baurechtsgrenze für einen eingeschossigen Baukörper ab Kote 718,00 m;
- Änderung der Durchführungsbestimmungen.

Bei der Genehmigung der Abänderung wurde dem Einwand von Manuela Burger und Robert Burger, in dem bemängelt wurde, dass die im Durchführungsplan vorgesehenen Baulosgrenzen nicht den tatsächlichen Grundstücksgrenzen gemäß aktuellem von allen Eigentümern der Zone anerkanntem Teilungsplan entsprechen, stattgegeben.

Unbewohnbarkeitserklärung

Die Kommission für die Feststellung der Unbewohnbarkeit von Gebäuden gemäß Landesgesetz Nr. 13 vom 17. Dezember 1998 wurde neu bestellt und setzt sich wie folgt zusammen:

Amtsarzt Christof Gostner als Vertreter des Gesundheitsbezirkes Brixen und Klaus Rabensteiner als sein Ersatzmitglied;

Geometer Evelyn Hinteregger als Technikerin der Gemeinde;

Geometer Monika Legierska als Technikerin der Landesabteilung Wohnungsbau und Geometer Alessandro Becchimanzi als ihr Ersatzmitglied.

Baukostenabgaben

Die Firma Wipptaler Bau AG hat mit einem Firmenkonsortium an der Ausschreibung eines Bauloses zum Bau des Brennerbasistunnels teilgenommen. Für die Ausschreibung war die Vorlage einer Baukonzession notwendig, sofern Gebäude außerhalb der dafür vorgesehenen Baustelle errichtet würden. Für den Erhalt der Baukonzession zur Errichtung einer Halle zur Anfertigung von Bauteilen für den Tunnelbau musste die 1. Rate der Baukostenabgabe und des Erschließungsbeitrages in Höhe von 94.028,85 Euro bezahlt werden. Nachdem die Ausschreibung von einem anderen Firmenkonsortium gewonnen wurde, musste der Betrag in derselben Höhe an die Firma rückerstattet werden. Die Halle wurde in der Zwischenzeit im Riggertal aufgestellt. Da sie innerhalb des Baustellenareals steht, ist dafür weder eine Baukonzession noch eine Abgabe zu Gunsten der Gemeinde vorgesehen. Die Halle muss aber nach Abschluss der Arbeiten wieder abgebrochen werden.

Italy's unique light and music show

Solimans
= TRAU M =
3

Großes Finale der Trilogie

23.11.2017 - 07.01.2018
Hofburg Brixen

www.brixen.org/soliman



„ VEREINSTREFFEN



Auch heuer findet zum Jahresende wieder ein Treffen mit den Vereinsvorsitzenden statt, bei welchem die Gemeindeverwaltung über zukünftige Vorhaben und Projekte berichtet und die Vereinsvertreter ihre Anliegen und Wünsche vorbringen können. Wir treffen uns am

**Donnerstag, 28. Dezember 2017,
um 19.30 Uhr im Haus Voitsberg.**

Ausklingen lassen wir den Abend und das alte Jahr bei einem gemütlichen Umtrunk. Zum Treffen sind die Vertreter der Vereine, der Organisationen und der Verbände herzlich eingeladen.



„ NEUE ANSCHLÜSSE

Der Firma Kremsmüller KG wurden für die Rohrverlegungen der Fernwärme folgende Aufträge erteilt: für die Anschlüsse der Wohnhäuser Obermarzoner und Grass sowie der beiden neuen Gebäude F08 und G01 in der Wohnbauzone Dorfwiesen III in Vahrn und des neuen Wohngebäudes Moos von Seiller sowie des oberhalb liegenden Kondominiums in Neustift: 36.854,76 Euro; für den Anschluss der Wohngebäude F02, F09 und G02B in der Wohnbauzone Dorfwiesen III in Vahrn: 29.951,42 Euro; für die Verlegung der Rohrleitungen in den Straßen und Wegen der Wohnbauzone Dorfwiesen III: 35 206,77 Euro. Zu allen Beträgen muss noch die MwSt. hinzugezählt werden, die verrechnet werden kann. Die Wohngebäude entlang des Golsweges warten bereits seit längerer Zeit auf den Anschluss an die Fernwärme. Besonders der Erhalt der Genehmigungen zur Unterquerung der Autobahn, der Staatsstraße und der Eisenbahn haben viel Zeit verstreichen lassen, sodass es nicht mehr möglich war, die Arbeiten im heurigen Jahr durchzuführen. Wir werden die Arbeiten aber ehestens ausschreiben und mit diesen im kommenden Jahr, sobald es die Witterung zulässt, beginnen. Die im Projekt vorgesehene Ausgabe beträgt 277.500,00 Euro zuzüglich MwSt.

Fernwärmestationen

Von der Firma Aqotec wurden sieben Fernwärmestationen verschiedener Größe für die neuen Hausanschlüsse angekauft. Dafür wurden 23.905,71 Euro zuzüglich MwSt. ausgegeben.

Mitarbeiter

Patrick Sparber kümmert sich neben der Buchhaltung der Vahrn-Brixen Konsortial-GmbH um den Holzeinkauf der Gesellschaft sowie um die Buchhaltung der Fernwärme Natz-Schabs GmbH. Ab dem neuen Jahr wird er vermehrt auch die Abrechnungen der Fernwärme koordinieren und betreuen.



Patrick Sparber

„ Müllentsorgung MÜLLKALENDER 2018

Restmüllsammlung

mittwochs

Fällt der Sammeltag auf einen Feiertag
(25. April, 15. August, 26. Dezember 2018)
wird die Sammlung am darauffolgenden
Donnerstag durchgeführt.

Minirecyclinghöfe

Vahrn - Feuerwehrhalle	mittwochs samstags	13.30 - 15.30 Uhr 08.15 - 12.00 Uhr
Vahrn - Wiesenweg	donnerstags	14.15 - 15.30 Uhr
Neustift - Alte Pustertalerstraße	dienstags	14.15 - 15.30 Uhr
Neustift - Seiserleite	jeden 2. Samstag (ab 13. Jänner 2018)	09.00 - 11.00 Uhr
Schalder - Kreuzung Moarhof	dienstags	07.00 - 09.00 Uhr

Biomüllsammlung

freitags

Vom 15. Juni 2018 bis zum 15. September 2018
jeden Dienstag und Freitag.

Sträuchersammlung

Im Frühjahr vom 19. März bis zum 28. März 2018,
im Herbst vom 5. November bis zum 14. November 2018,
mit Anmeldung jeweils fünf Tage vorher.

Recyclinghof Brixen und Sperrmüllabgabe in Vahrn

Recyclinghof der Stadtwerke Brixen AG	Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 7.45 bis 12.00 Uhr
Minirecyclinghof bei der Feuerwehrhalle Vahrn	Sperrmüll bis 100 kg (ausgenommen Elektrogeräte und Alteisen) während der Öffnungszeiten des Minirecyclinghofes

Schadstoffsammlung

Vahrn - Minirecyclinghof - Feuerwehrhalle	Mittwoch	7. März 2018	13.00 - 14.00 Uhr
Vahrn - Minirecyclinghof - Feuerwehrhalle	Mittwoch	2. Mai 2018	11.30 - 12.30 Uhr
Vahrn - Minirecyclinghof - Feuerwehrhalle	Mittwoch	6. Juni 2018	10.30 - 11.30 Uhr
Vahrn - Minirecyclinghof - Feuerwehrhalle	Mittwoch	12. September 2018	13.30 - 14.30 Uhr
Vahrn - Minirecyclinghof - Feuerwehrhalle	Mittwoch	14. November 2018	11.45 - 12.45 Uhr
Vahrn - Minirecyclinghof - Wiesenweg	Mittwoch	14. Februar 2018	13.00 - 14.00 Uhr
Vahrn - Minirecyclinghof - Wiesenweg	Mittwoch	11. April 2018	13.30 - 14.30 Uhr
Vahrn - Minirecyclinghof - Wiesenweg	Mittwoch	22. August 2018	09.00 - 10.00 Uhr
Vahrn - Minirecyclinghof - Wiesenweg	Mittwoch	14. November 2018	13.00 - 14.00 Uhr
Neustift - Minirecyclinghof	Mittwoch	14. Februar 2018	11.00 - 12.00 Uhr
Neustift - Minirecyclinghof	Mittwoch	4. April 2018	13.30 - 14.30 Uhr
Neustift - Minirecyclinghof	Mittwoch	20. Juni 2018	13.30 - 14.30 Uhr
Neustift - Minirecyclinghof	Mittwoch	14. November 2018	10.30 - 11.30 Uhr
Schalder - Minirecyclinghof	Mittwoch	7. März 2018	09.00 - 10.00 Uhr
Schalder - Minirecyclinghof	Mittwoch	30. Mai 2018	09.00 - 10.00 Uhr
Schalder - Minirecyclinghof	Mittwoch	12. September 2018	09.00 - 10.00 Uhr



„ Kommunaldienste Eisacktal Konsortial GmbH NEUER DIENSTLEISTER

Die Kommunaldienste Eisacktal Konsortial GmbH – kurz KDE – ist mit 1. Jänner 2018 in Vahrn, Brixen, Klausen, Natz-Schabs und Franzensfeste für den Trinkwasser- und Abwasserdienst zuständig.

Die Gemeinde Vahrn ist – so wie auch Klausen, Natz-Schabs und Franzensfeste – Gesellschafter der KDE; für Brixen ist die Stadtwerke Brixen AG an der KDE beteiligt.

Der Sitz der KDE befindet sich im Rathaus von Vahrn. Zum alleinigen Verwalter der Gesellschaft wurde Franz Berretta ernannt, er ist technischer Leiter der Stadtwerke Brixen AG im Bereich Wasser. Träger der Dienste ist die jeweilige Gemeinde. Somit legt die Gemeinde Vahrn auch in Zukunft die Tarife selbst fest. Außerordentliche Investitionen fallen weiterhin in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde.



Eine einheitliche, von allen beteiligten Gemeinden genehmigte Trinkwasserverordnung bzw. Kanalordnung regelt die Rechte der Kunden und legt die Qualitätskriterien fest. Die Verantwortung der KDE reicht von der Versorgungsleitung bis zum Wasserzähler. Für alle Installationen ab dem Wasserzähler ist der Besitzer zuständig. Verbindungen zwischen dem Beregnungs- und dem Trinkwasserleitungsnetz sind nicht erlaubt.

Die Aufgaben der KDE:

- Neuanschlüsse für Trinkwasser und Kanal
- Zeitlich begrenzte Anschlüsse für Bautätigkeiten, Veranstaltungen o. Ä.

- Gutachten bei Bauvorhaben
- Ansuchen für technische Änderungen
- Ordentliche Instandhaltung, Wartung und Überwachung der Leitungen und Anlagen
- Reinigung und Instandhaltung von Kanal und Klärgruben
- Reinigung und Überprüfung der Hochbehälter inkl. Wasseranalysen
- Meldungen von Vorkommnissen, z. B. Rohrbruch
- Montage des Wasserzählers
- Ablesung des Wasserzählers
- Verrechnung von Trinkwasser und Abwasser
- Zählerprüfung und Druckprüfung (optionale Dienste)

Rechnung und Tarife

So wie bisher, erledigt die Stadtwerke Brixen AG im Auftrag der Gemeinde Vahrn die Verrechnung für Trinkwasser und Abwasser auf der Grundlage des Tarifbeschlusses der Gemeinde. Die Verrechnung erfolgt gleichzeitig mit anderen Diensten der Stadtwerke Brixen AG, z. B. Strom, so wie dies in Vahrn bereits bisher erfolgt ist.

Grundlage für die Verrechnung bildet der Wasserzähler. Mitarbeiter der KDE lesen ihn ein Mal im Jahr ab. Zwischen einer Ablesung und der nächsten erhalten Sie Akontorechnungen auf der Grundlage früherer Verbrauchsdaten. Sobald die effektiven Ablesedaten vorliegen, erhalten Sie Ausgleichsrechnungen. Diese berücksichtigen die bereits geleisteten Anzahlungen. Sie können Zählerablesungen jederzeit selbst vornehmen und die Daten telefonisch oder per Mail mitteilen.

Sofern kein Wasserzähler vorhanden ist, wird der Tarif gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 2541/2009 nach Einwohnergleichwert (50 m³ pro Person) berechnet.

Ansprechpartner:

Andreas Schroffenegger, Koordinator im Bereich Wasser +39 0472 823 526
Josef Steinmann, Mitarbeiter im Bereich Wasser +39 0472 823 527

Formulare für Ansuchen um Anschlüsse, Gutachten, Markierungsdienst etc. finden Sie auf der Internetseite www.kde.bz.it

Ihre ausgefüllten Formulare geben Sie beim Kundenschalter der Stadtwerke Brixen AG ab oder senden Sie an: info@kde.bz.it bzw. Stadtwerke Brixen AG, Alfred-Ammon-Str. 24, 39042 Brixen.

Kontakt

Grüne Nummer: 800 175 040
Tel. +39 0472 823 500 | Fax +39 0472 823 666
E-Mail info@kde.bz.it

kde
kommunaldienste eisacktal
servizi comunali val isarco

BAUKONZESSIONEN



Haus der Vereine in Schalders

Kostner GmbH

Interne Nutzungsänderung

Samantha Dori

Außerordentliche Instandhaltung mit einer Änderung an der Fassade

Gemeinde Vahrn

Anbringung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Turnhalle in Neustift

Gerda Prader

Errichtung einer Umfriedungsmauer mit Zufahrtstor

Fischereiverein Eisacktal

Erweiterung der Brut- und Fischzuchtanlage am Untersee in Vahrn

Gemeinde Vahrn

Durchführung von Sicherungsmaßnahmen an der Ruine Salern

Johannes Mitterer

Errichtung eines Holzlagerplatzes

Wilhelm Delueg, Verner Delueg

Erweiterung der Garageneinfahrten

Gemeinde Vahrn

Errichtung einer Bushaltestelle im Bereich des Löwecenters

Dagmar Siller

Errichtung eines Kamines und Sanierung der Heizanlage

Christian Kerschbaumer

Vergrößerung eines Fensters

Cristina Mader

Bauliche Umgestaltung und Teilung einer Wohnung in zwei Wohneinheiten

Elisabeth Erlacher, Ruben Erlacher, Christine Unterberger

Errichtung von Balkonen und einer neuen Treppe, energetische Sanierung einiger Fenster sowie Verglasung der neuen Balkone - ausgenommen die Treppe und Erweiterung an der Westseite

Gemeinde Vahrn

Errichtung von Diensträumen für den Mehrzweckplatz beim Haus Voitsberg

Raimund Eisenstecken, Roswitta Vikoler

Außerordentliche Instandhaltung, Austausch einiger Fenster, Fensterläden und der Eingangstür

Peter Kostner, Hildegard Clara

Umgestaltung einer Wohnung

Kostner GmbH

Abbruch des Lagers, Entsorgung der gereinigten unterirdischen Tanks sowie Sanierung des Areals des ehemaligen Öllagers

Günther Knoll

Bauliche Umgestaltung des Dachgeschosses und Errichtung eines Wintergartens

Monika Huber

Erweiterung des bestehenden Weinkellers

Alexander Stolz

Sanierung und interner Umbau mit Erweiterung des Hubenbauerhofes - beschränkt auf die Arbeiten zum Aushub und zur Einrichtung der Baustelle

” VERANSTALTUNGEN

Lesung mit Helga Bansch

Die österreichische Illustratorin und Autorin Helga Bansch war im Oktober in der Bibliothek zu Gast. Sie erzählte den Kindern der ersten und zweiten Klasse der Grundschule Vahrn mit Hilfe einer Kamishibai-Bühne und musikalischer Untermalung die Geschichte der Rabenrosa. Die Lesung wurde vom Amt für Bibliotheken und Lesen im Rahmen der alljährlichen Autorenbegegnungen finanziert.



Sommerlesepreis & Tag der Bibliotheken

Am diesjährigen Sommerlesepreis der Eisacktaler Bibliotheken haben 100 Kinder aus Vahrn, Neustift und Schalders teilgenommen. Dazu mussten sie in den Sommerferien fleißig lesen. Als Geschenk und Anerkennung erhielten die teilnehmenden Kinder eine fleischfressende Pflanze, die sie am Tag der Bibliotheken begeistert entgegennahmen.

Der alljährliche Tag der Bibliotheken ist ein wichtiger Termin für alle Südtiroler Bibliotheken. An diesem besonderen Tag machen die Bibliotheken mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen auf ihre Rolle als Wissensspeicher, Informationsvermittler und kulturelle Einrichtung aufmerksam. Die Vahrner Bibliothek hat sich heuer den Kräutern und den Kneippanwendungen verschrieben. Dazu fand eine Buchvorstellung mit Astrid Schönweger und Irene Hager statt. Zeitgleich hatten die Kinder

die Möglichkeit mit den Kneipp-Gesundheitstrainerinnen Hilde und Manuela verschiedene Stationen zu Wasser, Barfußlaufen, gesunder Jause und Basteln mit Naturmaterialien zu absolvieren.

Die Neustifter Bibliothek öffnete ihre Tür für die Kinder, denen ein Kasperletheater, neue Spiele und das beliebte Schminken geboten wurde.

Vorträge

Mehrere Vorträge standen im Herbst auf dem Programm der Bibliothek. Gabriele Mair am Tinkhof referierte auf ergreifende Art und Weise über das Thema Sterben und Kinder. In Zusammenarbeit mit dem Kneipptreff Vahrn wurden die Vorträge „Wickel und Auflagen“ sowie „Räuchern“ organisiert. Zu jeder Thematik stellten wir einen entsprechenden Büchertisch zusammen.

Angebot für die aller kleinsten Bibliotheksbesucher

Jeden ersten Mittwoch im Monat laden wir die Kleinkinder in die Bibliothek ein. Für die Kinder der Wichtelgruppe und der Kindertagesstätte erarbeitet Greti Oberhuber jedes Mal ein Thema, das sie erzählend, musizierend und singend umsetzt (z. B. St. Martin, Hl. Nikolaus). Damit möchten wir bereits den kleinsten Kindern einen Kontakt mit der Bibliothek und ihrem vielfältigen Angebot ermöglichen.



” MNOZIL BRASS

Mnozil Brass war schon im Jahre 2007, also vor genau 10 Jahren, bei uns in Vahrn zu Gast. Damals gab die Gruppe nach erfolgreich abgeschlossenen Arbeiten zum Bau der Tiefgarage und zur Neugestaltung des Dorfplatzes ein überaus unterhaltsames Konzert im Haus Voitsberg. Da wir in den letzten Jahren im und um das Haus wieder viel gebaut und erneuert haben, möchten wir die erfolgreich abgeschlossenen Baumaßnahmen erneut feiern und haben dazu

Mnozil Brass wieder für ein Konzert eingeladen. Auch mit ihrem neuen Programm „Cirque“ werden sie uns wieder begeistern und gut unterhalten.

Das Konzert ist für Donnerstag, 3. Mai 2018 mit Beginn um 20.00 Uhr im Haus Voitsberg geplant.

Karten sind im Vorverkauf ab dem 3. Februar 2018 in der Gemeinde Vahrn erhältlich. Tel. +39 0472 976937, E-Mail: beatrix.goller@vahrn.eu.



” Kindergarten NEUEINSCHREIBUNGEN

In der Woche vom 15. bis 19. Jänner 2018 finden die Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2018/2019 in den Kindergärten von Vahrn, Neustift und Schalders statt. Die genauen Termine werden noch rechtzeitig in den Kindergärten und den Gemeindegasthäusern bekannt gegeben.

An denselben Tagen werden auch die Einschreibungen für den Sommerkindergarten 2018 im Kindergarten Vahrn entgegen genommen. Für diesbezügliche Fragen können Sie sich gerne an die Kindergartenleiterin von Vahrn, Frau Cordula Oberhuber (Tel. +39 0472 976 930 vormittags) wenden.

Kasperletheater in Vahrn

Am Freitag, den 27. Oktober 2017 besuchten die Kinder des Kindergartens von Vahrn im Vereinshaus Voitsberg eine Aufführung des „Kasperlmobils“ der Stiftung Südtiroler Sparkasse. Voller Freude und Begeisterung schauten sich die Kinder das Stück „Kasperl und der verzauberte Prinz“; gespielt vom Puppenspieler Andreas Ulbirsch, an. Wir danken der Gemeinde Vahrn für das zur Verfügung gestellte Vereinshaus und der Südtiroler Sparkasse für die Finanzierung des Kasperlmobils.



„HOCHZEIT JA-NEIN?“

In Zusammenarbeit mit dem Landesbeirat für Chancengleichheit für Frauen des Landes Südtirol und dem Katholischen Familienverband Vahrn organisierte die Gemeinde Vahrn am 21. November 2017 eine Veranstaltung zum Thema. Ulrike Oberhammer, Präsidentin des Landesbeirates für Chancengleichheit für Frauen und Rechtsanwältin, informierte über die zahlreichen Neuerungen, die die Entscheidung zu heiraten oder nicht beeinflussen können. Sie erklärte, was eingetragene Partnerschaften sind und worin die Unterschiede zwischen Ehe, eingetragenen Partnerschaften und Partnerschaften ohne Trauschein liegen und welche Folgen diese für die Kinder haben. Zudem informierte sie darüber, welche Auswirkungen die Lebenssituationen auf das Vermögen, Mietrecht, Erbe und Hinterbliebenenrente haben. Frau Oberhammer berichtete über die Regelungen der Gütergemeinschaft und Gütertrennung. So wird bei einer Eheschließung ohne gegenseitige Vereinbarung automatisch das Rechtsinstitut der Gütergemeinschaft angewandt. Trotzdem leben in Italien, zum Nachteil der Frauen, rund zwei Drittel der Ehepaare in Gütertrennung, obwohl Frauen meist weniger verdienen als Männer und daher eine niedrigere Rente haben. Für Frauen ist es wichtig, dass sie ihr eigenes Bankkonto führen und wissen, dass bei einem gemeinsamen Bankkonto jeder zur Hälfte haftet, auch, wenn das Konto von der anderen Person überzogen wurde. Abschließend zeigte Frau Oberhammer die verschiedenen Situationen



auf, die es zu berücksichtigen gilt, wenn der Partner einen schweren Unfall hat oder sogar stirbt. Beim anschließenden Umtrunk konnten die Teilnehmer ihre persönlichen Fragen an die Referentin richten.

„Familienagentur des Landes WILLKOMMEN BABY“



Ab Jänner 2018 bekommen alle Eltern, die ein Kind bekommen haben, ein Willkommenspaket. Es besteht aus einem kleinen Kinderrucksack, einem Kapuzenhandtuch und der Broschüre „Willkommen Baby – Nützliche Informationen für Eltern“.

Erstmals bekommen Eltern für ihr Neugeborenes ein Paket, das von der Familienagentur des Landes zur Verfügung gestellt wird und mit Nützlichem aus der Gemeinde ergänzt wird. Die Broschüre enthält viele praktische Tipps, die Eltern gerade in der ersten Zeit mit dem Baby gut gebrauchen können.

Wer sein Kind im Meldeamt der Wohngemeinde anmeldet oder erstmals nach der Geburt in Kontakt mit der Gemeinde tritt, bekommt das Willkommenspaket kostenlos überreicht.



Kinderarzt Günther Goller

DIE „NEUEN“ KINDERKRANKHEITEN

Infektionskrankheiten wie Masern, Mumps oder Röteln kann man heute durch Impfungen verhindern. Übergewicht, Allergien oder Kurzsichtigkeit - mitunter Nebenwirkungen unserer modernen Zivilisation – sind die neuen Kinderkrankheiten.

In der Studie „Life Child“ wurden in Deutschland knapp 4000 Kinder untersucht. Den meisten Kindern geht es gut. 80 Prozent sind fit und gesund. Bei den 20 Prozent, die es nicht sind, macht vor allem die Zunahme an Zivilisationskrankheiten Sorgen: Übergewicht, Kurzsichtigkeit, mangelnde Knochengesundheit und Allergien.

Wie ist das mit dem Übergewicht?

Bei Jugendlichen steigt die Zahl der Übergewichtigen massiv an. Der Grundstein dafür wird oft in früher Kindheit gelegt. Man kann Kinder auf Gemüse und Obst programmieren oder eben auf Zucker! Das ist eine Frage der Gewöhnung. Essen Kinder schon sehr früh regelmäßig Süßes, finden sie Geschmack daran und wollen mehr. Obst und Gemüse schmecken ihnen dann weniger gut. Sind die Kinder daran gewöhnt viel Obst und Gemüse zu essen und nur hin und wieder etwas Süßes, wird das zur Selbstverständlichkeit. Deshalb ist es wichtig Säuglingen und Kleinkindern immer wieder Gemüse und Obst anzubieten. Der Geschmack von Kindern entwickelt sich ja gerade in den ersten Lebensmonaten- und -jahren. Können kleine Kinder ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben, entwickeln sie von ganz allein Spaß am Sport. Verbringen sie aber mehrere Stunden am Tag vor dem Fernseher oder am Tablet, setzt sich die Trägheit fest. Klare Regeln und Vereinbarungen können helfen: zwei Stunden Sport für eine Stunde Fernsehen.

Wie entsteht Kurzsichtigkeit?

Über 90 Prozent der Kinder in Südostasien tragen eine Brille. Schuld daran sind Fernseher, Smartphone, Tablet und das Leben in geschlossenen Räumen. Wenn Kinder zu sehr auf Bildschirme starren, müssen die Augen der Kinder nicht mehr in die Ferne adaptieren, sie müssen nicht mehr ständig von der Ferne in die Nähe umschalten. Dadurch erhält das Auge keinen Wachstumsreiz, es bleibt zu klein und damit kurzsichtig. Das Gegenmittel ist sehr einfach: ganz viel rausgehen - in den Wald und auf den Spielplatz. Und zwar ohne Smartphone!

Knochengesundheit

Im ersten Lebensjahr wird eine Vitamin-D Prophylaxe empfohlen, damit die Knochen gut wachsen können. Vitamin D ist aber kein Allheilmittel! Damit die körpereigene Vitamin D Produktion angekurbelt wird, heißt es raus in die Sonne! Zudem braucht es für den Knochenaufbau Vitamine und Spurenelemente, die durch eine gesunde Ernährung zugeführt werden sollten. Viel Bewegung kräftigt die Muskeln und stärkt die Knochen.



Allergien

Statistiken besagen, dass 25-30 Prozent der Schulkinder eine Allergie ausbilden. Bei der Entstehung von Allergien spielen genetische Faktoren eine Rolle. Aber auch ein abnehmender Kontakt zu Mikroorganismen und infektiösen Keimen in der Kindheit, eine zunehmende Belastung mit allergenen Stoffen wie Weichmachern und Farbstoffen und veränderte Ernährungs- und Wohngewohnheiten spielen eine Rolle.

Ernährungsempfehlungen zur Allergieprävention sind:

- Während der Schwangerschaft und in der Stillzeit auf das Rauchen und das Trinken von Alkohol verzichten.
- Fisch wird in der Schwangerschaft/Stillzeit und als Beikost empfohlen.
- Säuglinge, wenn möglich, in den ersten vier bis sechs Monaten ausschließlich stillen.
- Alternativ zur Muttermilch hypoallergene Baby-nahrung verwenden (HA-Nahrung; partiell oder extensiv hydrolysiert, keine soja-basierte Säuglingsnahrung).
- Beikosteinführung zwischen der 17. und 26. Lebenswoche.
- Übergewicht des Kindes vermeiden.
- Babys sollten im 1. Lebensjahr keine Kuhmilch erhalten.



Dr. med. univ.
Günther Goller

Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde

Eisackstraße 1 · I-39040 Vahrn



„ Pfarrei Vahrn TAUFVORBEREITUNG

Ab Jänner 2018 wird in der Pfarrei Vahrn eine Vorbereitung auf die Taufe für Familien mit Taufkindern angeboten. Dabei ist ein Tauf-Nachmittag oder eventuell auch ein Tauf-Vormittag vorgesehen, an dem mit Referentinnen aus dem Pfarrgemeinderat sowie mit dem Pfarrer oder einem Priester über die Feier der Taufe, über ihren Ablauf und die Bedeutung der einzelnen Elemente dieser Feier gesprochen werden. Es geht aber auch darum, den Sinn und die Bedeutung der Taufe hervorzuheben. Welche Bedeutung hat dieses Sakrament? Für mich? Für mein Kind? Für die Pfarrgemeinde?

Die Tauf-Nachmittage werden ab Jänner 2018 nach Bedarf einmal im Monat stattfinden. Wer daran interessiert ist, kann sich bei Pfarrer Luis Gurndin, Tel. +39 333 9208938 anmelden. Der Pfarrgemeinderat lädt herzlich dazu ein!



Pfarrversammlung 2018

Am Sonntag, **25. Februar 2018**, findet um 17.00 Uhr im Haus Voitsberg die Pfarrversammlung statt. Diesmal soll der Ablauf der jährlichen Pfarrversammlung in veränderter Form stattfinden. Anstelle zahlreicher Berichte werden Podiumsgespräche zwischen verschiedenen Vertretern der pfarrlichen Gruppen geführt und Informationen über die Tätigkeit in der Pfarrei gegeben. Der Pfarrgemeinderat Vahrn ladet dazu herzlich ein und hofft auf zahlreiches Erscheinen.

„ Musikkapelle Vahrn DER TRADITION VERPFLICHTET



Fahnenweihe

Wie die allermeisten Musikkapellen unseres Landes besitzt auch die Musikkapelle Vahrn eine eigene Vereinsfahne. Dabei handelt es sich um eine historische Standarte, deren Alter allerdings nicht genau bestimmt werden kann. Sicher ist jedoch, dass sie seit 1909 besteht. Das beweist das Fahnenband, laut dem Theresia Braun vom Hinterrigerhof in Vahrn, Fahnenpatin der Musikkapelle ist. Seitdem sind 108 Jahre vergangen; eine lange Zeit, die ihre Spuren hinterlassen hat. Heuer wurde die Standarte restauriert und die Schäden der Vergangenheit behoben. Nun glänzen Stoff, Schrift und Applikationen und die Standarte ist wieder ein würdiges Symbol der Musikkapelle Vahrn.

Am Cäcilien Sonntag wurde die Vereinsstandarte von Priester Markus Moling gesegnet. Mit dem Anbringen eines neuen Fahnenbandes erhielt die Musikkapelle mit der Musikantin Jutta Schatzer zudem eine zweite Fahnenpatin.

Markus Brugger, Andreas Schatzer, Karin Obergasser, Emma Obergasser, Markus Kerschbaumer, Jutta Schatzer, Simon Oberhuber



Obmann Markus Brugger bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei der Gemeinde Vahrn sowie bei der Raiffeisenkasse von Vahrn für die finanzielle Unterstützung.

Adventkonzert „Vom Dunkel ins Licht“

Wie im Jahr zuvor, so lud die Musikkapelle Vahrn auch in diesem Jahr zu einem Adventkonzert in die Pfarrkirche zum Hl. Josef Freinademetz in Milland ein. Dabei erklangen wieder besinnliche und abwechslungsreiche Adventweisen. Der

glasklare Gesang und die einzigartigen Lieder vom Frauenquartett De Cater aus Gröden beeindruckten und begeisterten das Publikum gleichermaßen. Die Musikkapelle spielte in verschiedenen Holz- und Blechbläserensembles, aber auch solistisch mit Orgelbegleitung. Die Feuerwerksmusik von G.F. Händel sowie das imposante „Allelujah! Laudamus te“ von Alfred Reed, gespielt von der gesamten Kapelle und Orgel, waren dann besonders feierliche Momente. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die musikalische Weihnachtsgeschichte „Vom Dunkel ins Licht“. Andreas Zingerle als

alter müder König Melchior und Mara Zingerle als erfrischend optimistischer König Balthasar berührten die Zuschauer und regten darüber hinaus zum Nachdenken über den wahren Sinn von Weihnachten an. Ebenso die Sänger Marion Leitner und Andreas Huber: mit Gesang und Liedtext führten sie einfühlsam durch die Geschichte. Den Abschluss machte schließlich der gemeinsame Andachtsjodler.

Ein zahlreich erschienenes Publikum, das nicht nur viel Applaus, sondern auch großzügig für die Aktion „Südtirol hilft“ spendete, ließ die Veranstalter am Ende des Abends zufrieden auf ein gelungenes Konzert zurückblicken.



Andreas Huber und Marion Leitner

*Mit Musik durch
das Jahr*

2018

NEUJAHRSGLÜCKWÜNSCHE

Die traditionellen Neujahrsglückwünsche der Musikkapelle Vahrn an die Dorfbewölkerung werden am Samstag, 30. Dezember 2017 überbracht. Wie immer verteilen dabei Mitglieder der Musikkapelle den Vereinskalendar für das Neue Jahr.

Ab 9.00 Uhr ziehen die einzelnen Gruppen mit musikalischen Ständchen durch das Unter- und Oberdorf, eine Gruppe besucht Spiluck und die Außenhöfe.



MUSIKKAPELLE VAHRN

„ Musikkapelle Neustift 25-JAHR-JUBILÄUM

Im Jahr 2017 feierte die Musikkapelle Neustift ihr 25-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass gab es beim Musikfest mit der Gruppe „die Grubertaler“ und den „Jungen Zillertaler“ gleich zwei Höhepunkte. Auch das Cäcilienkonzert am 25. November im Mehrzwecksaal der Grundschule Neustift war ganz im Rahmen des Jubiläums gestaltet. Der Obmann Fabian Huber ehrte die Gründungsmitglieder und bedankte sich bei der Schützenkompanie Neustift dafür, dass sie es ermöglichten, eine Musikkapelle in Neustift zu gründen. Die Gründungsmitglieder Hugo Pfeifer und Hans Tauber wurden damit zu Ehrenmitgliedern ernannt und mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Auch Luis Morin, der Gründungsobmann der Musikkapelle Neustift, erhielt eine Auszeichnung und wurde als Ehrenobmann ausgezeichnet. Doch damit waren die Ehrungen noch nicht beendet. Auch Harald Lamprecht und Fabian Huber erhielten für ihre 15-jährige Mitgliedschaft in der Kapelle eine Urkunde.

Neue Musikanten wurden mit dem Jungbläserverdienstabzeichen in Bronze ausgezeichnet: Samuel Staudacher am Schlagzeug und Simon Hofer an der Trompete. Die Musikkapelle freut sich, die Jungmusikanten nun bei der Kapelle begrüßen zu können. Außerdem gab es zwei Neuzugänge: Hannah Mair am Piccolo und Andrea Feichter an der Klarinette. Rückblickend hatte die Musikkapelle Neustift ein angenehmes und erfolgreiches Jahr. Durch den neuen Ausschuss wurden einige interne Änderungen verwirklicht und es konnte eine spürbar bessere Atmosphäre



Fabian Huber, Hugo Pfeifer, Luis Morin, Hans Tauber

geschaffen werden. Im Dezember stehen nun noch die Umrahmung von Roraten und die Neujahrsglückwünsche an. Die Glückwünsche werden wir der Dorfgemeinschaft am 30. Dezember überbringen. Das Jahr 2017 geht zu Ende. Wir blicken mit Zuversicht ins Neue Jahr 2018 und hoffen, dass es wiederum ein erfolgreiches Vereinsjahr wird.

DIE MUSIKKAPELLE NEUSTIFT
BEDANKT SICH BEI ALLEN ELTERN, FREUNDEN
UND GÖNNERN UND WÜNSCHT EIN

**gesundes, erfolgreiches
UND ZUFRIEDENES JAHR 2018!**

Die musikalischen Neujahrsglückwünsche und
unseren Kalender der besonderen Art überbringen
wir am **Samstag, 30. Dezember.**



„ Männerchor Neustift ADVENTSKONZERTE



Adventkonzert im Dom zu Freising

Die Vorfreude war groß, als der Männerchor Neustift Anfang Dezember zu einer dreitägigen Konzertreise nach Oberbayern aufbrach. Der Obmann des Männerchores, Luis Habicher, hatte gemeinsam mit dem Ausschuss die Reise bis ins Detail geplant und organisiert.

Den ersten Stopp gab es in der Gemeinde Steingaden vor einer der schönsten Rokokokirchen der Welt, der berühmten Wieskirche, die seit 1983 zum UNESCO-Weltkulturbe zählt. Nach einer anschaulichen Kirchenführung durch den Wieskuraten Gottlieb Fellner gestaltete der Männerchor zusammen mit der Musikgruppe Luz Amoi aus Freising in der bemerkenswert prächtig ausgestatteten Wallfahrtskirche ein Konzert. Die Warnung, dass es in der Kirche sehr kalt sein könnte, hatten die Musiker zwar vernommen, jedoch fehlte ihnen die Vorstellung, wie kalt es wirklich werden konnte. Auch die Sängerfrauen, die die Neustifter auf ihrer Reise begleitet hatten, bibberten, und das nicht nur vor Aufregung, wie sich ihre Männer in der vollbesetzten Wieskirche schlagen würden. Luz Amoi und der Männerchor trugen traditionelle Weihnachtslieder vor, die der Leiter der Freisinger Musikgruppe Stefan Pellmaier in Zusammenarbeit mit Rudi Chizali so arrangiert hatte, dass es zu manchen musikalischen Überraschungsmomenten und Hörerlebnissen kam. Zwischendurch trugen Pellmaier und Habicher besinnliche Texte vor, u.a. Nachdenkliches aus der Feder des inzwischen verstorbenen ehemaligen Innsbrucker

Bischofs Reinhold Stecher. In weihnachtlicher Stimmung klang der Abend bei einem Hirtenmahl im angrenzenden Pilgergarten aus. Mit heißem Glühwein und warmem Punsch, mit dampfender Suppe und „Kiachlan“, frisch aus der Pfanne, wärmten sich Musiker und Zuhörer wieder auf und machten sich danach auf die Fahrt nach Freising, wo sich die Reisegruppe am nächsten Tag erst einmal ausschlafen konnte. Nach einem traditionellen Weißwurst-Essen im Bräuhaus erklimmen die Südtiroler den Domberg, wo Papst Benedikt XVI. als Joseph Ratzinger Theologie studierte. Im Freisinger Dom wurde er zum Priester geweiht. Heute arbeitet dort der aus Nals gebürtige hauptamtliche Kirchenmusiker Matthias Egger als Dommusikdirektor. Die Neustifter bestaunten in der Konkathedrale unter fachkundiger Führung

u.a. das bekannte Hochaltarbild von Peter Paul Rubens und den Fürstengang, in dem auch ein Bild von Innichen als ehemaligem Besitz des Hochstifts Freising aus dem 17. Jahrhundert hängt.

Tags darauf eröffnete der Männerchor Neustift seine zwei Konzerte im Dom mit einem beeindruckenden gregorianischen Choral, indem er sich von der Krypta auf die Stufen zum Altar begab. Die Musikgruppe Luz Amoi, bestehend aus fünf Musikern aus Freising, brachten wieder über 20 verschiedene Instrumente aus unterschiedlichsten Ländern und musikalischen Stilrichtungen zum Klingen. Das Liedrepertoire des Männerchores Neustift ergänzte die seelenvollen Weisen und trug wesentlich zu einem harmonisch abgestimmten Programm bei, das das Publikum eineinhalb Stunden lang in eine Welt ohne Stress und Hektik entführte und so auf das kommende Weihnachtsfest einstimmte. Als wollte der Himmel auch einen Beitrag zur Festlichkeit der Veranstaltung leisten, ließ er in der Dämmerung Schneeflocken zur Erde schweben, die sich auf den mit Fackellicht erleuchteten Vorhof legten und den sakralen Ort in ein stimmungsvolles Weiß tauchten. Es fiel den Neustiftern nicht leicht, sich von ihren Freunden aus Freising zu verabschieden. Zu herzlich waren sie von ihnen aufgenommen, bewirtet und versorgt worden. In dem Bewusstsein, eine Woche später mit Luz Amoi wieder ein Konzert im Bozner Dom, in der Millander Pfarrkirche und im Grand Hotel in Toblach gestalten zu können, trat der Chor aber schließlich die Heimreise an.



Vor dem Freisinger Dom



TREUE SÄNGER GEEHRT



Christian Mitterer, Armin Hinteregger, Pfarrer Hermann Stabinger, Evelyn Friedrich, Arnold Mitterer, Armin Mitterer, Josef Steinmann, Emma Schlechtleitner, Pius Heidenberger, Verena Gruber

Am Sonntag, 29. Oktober 2017 wurde in Schalders der „Wolfgangstag“ gefeiert. Diesen Patroziniumstag nahm der Kirchenchor Schalders zum Anlass, Chormitglieder für ihre langjährige Treue zu ehren. Im Anschluss an das Hochamt begrüßte der Obmann des Kirchenchores Christian Mitterer den Schalderer Pfarrer, Herrn Prof. Hermann Stabinger, sowie alle Schalderer und Chormitglieder. Ein besonderer Gruß galt

den Freunden vom Pfarrchor Lüssen, dessen Chorleiterin Verena Gruber und Armin Hinteregger als Ausschussmitglied des Verbandes der Kirchenchöre Südtirols im Bezirk Brixen. „Es ist eine Ehre, Mitglieder in einem Verein für ihre Treue auszuzeichnen. So viele Jahre für den Verein bzw. für die Gemeinschaft da zu sein, darf niemals als Selbstverständlichkeit gesehen werden“, so der Obmann. Gedankt wurden Evelyn

Friedrich und Maria Heidenberger für 15 Jahre Mitgliedschaft. Ebenso wurde Armin Mitterer für 15 Jahre als Chorleiter und dessen Bruder Arnold Mitterer für seine 15-jährige Tätigkeit als Organist das Ehrenzeichen verliehen.

Josef Steinmann (auch viele Jahre Organist) wurde für seine 50-jährige Treue gewürdigt. Für ganze 60 Jahre Sängertreue beim Kirchenchor konnten Emma Schlechtleitner und Pius Heidenberger geehrt werden. Pfarrer H. Stabinger überreichte den Geehrten die Urkunden mit einem Vergelt's Gott und zugleich mit der Bitte, noch lange zur Ehre Gottes und zur vorbildlichen Erbauung der Gemeinschaft im Chor zu wirken. Frau Verena Gruber als stellvertretende Chorleiterin im Bezirk Eisacktal/Wipptal des Südtiroler Chorverbandes überbrachte Grüße und Glückwünsche des Verbandes und ließ den Verbandsobmann Erich Deltedesco entschuldigen. Sie dankte den geehrten Chormitgliedern für die vielen Jahre beim Kirchenchor Schalders und sprach ihre Gratulation aus. Frau Gruber betonte auch die freundschaftliche und gute Zusammenarbeit mit Armin Mitterer nicht nur auf Bezirksebene. Mit einem kräftigen Applaus, zeigte auch die Bevölkerung von Schalders ihre Wertschätzung.

*Frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr!*

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen werten Kunden für ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken.

PEZZEI

Vahrn - Handwerkerzone 20
Tel. 0472 831307 - info@pezzei.it

SOZARTEUR

„ Schützenkompanie Neustift GRUND ZUM FEIERN

Am 15. August 2017, am Hohen unser Frauen Tag nahm die Schützenkompanie Neustift wieder an der feierlichen Hl. Messe und an der Prozession teil. Bei der Prozession wurde zur Ehre Gottes eine Ehrensalve abgefeuert. Nach dem Auszug aus der Kirche wurde unserem Kameraden Hans Schrott zum 80. Geburtstag aufs Herzlichste gratuliert. Wir wünschen Hans viel Glück und Gesundheit und viele gemeinsame Stunden bei der Kompanie.

Am 26. August 2017 gaben sich unsere Markettenderin Nadine Ebsenberger und der Hauptmann der Schützenkompanie von Klausen Fabian Baumgartner das Ja-Wort.

Die Schützenkompanien von Neustift und von Klausen rückten gemeinsam zur Hochzeit aus, gratulierten dem Brautpaar auf dem Stiftsplatz mit einer Ehrensalve und überbrachten Geschenke.

Die Schützenkompanie Neustift wünscht allen Freunden, Gönnern und Helfern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2018.



„ Schützenkompanie Vahrn NEUE KANONE

Nach mehr als einem Jahr an Vorbereitung, konnte am Sonntag, 22. Oktober 2017, im Anschluss an das Erntedankfest die neue Kanone erstmalig am Ansitz von Familie Ruth Vollger abgeschossen werden. Hauptmann Werner Burger bedankte sich bei Familie Vollger, welche sich sehr zur Freude der Schützenkompanie bereit erklärt hatte, die Kosten für die Kanone zu übernehmen. Das Rohr selbst, Baujahr 1953, konnte im Chiemgau gefunden werden. Der Kanonenbauer restaurierte das Rohr und brachte es im Juli nach Vahrn. Die sogenannte Lafette (Unterbau, Gestell des Rohres) wurde mit sehr viel Liebe fürs Detail von unserem Kompanie-leutnant Bernhard Pomella hergestellt. Frau

Vollger hob in ihrer Ansprache die seit nunmehr in fünf Generationen bestehende traditionelle Verbundenheit und die Tiroler Werte ihrer Familie hervor. Auch der soziale Aspekt und die täglichen Herausforderungen



gegenüber unseren Mitmenschen, gerade in der jetzigen Zeit, dürften nie zu kurz kommen. Nach der Ansprache war es soweit! Die Ehre, des ersten Schusses hatte selbstverständlich Frau Vollger. Das Abfeuern des zweiten Schusses übernahm Bürgermeister Andreas Schatzer. Den dritten und letzten Schuss feuerte unser „Kanonnier“ Bernhard Pomella ab. Durch seine Arbeit und seinen Einsatz hat er sich diese Ehre mehr als verdient. Anschließend lud Familie Vollger unsere Kompanie sowie alle erschienenen Freunde zum Frühschoppen ein. Auf diesem Weg bedanken wir uns noch einmal recht herzlich bei Familie Vollger und hoffen, dass auch die kommenden Generationen diese Kanone und ihre Gönner in Ehren halten.

„ Heimatbühne Vahrn VAHRNEREIEIEN 2018

Im Oktober brachte Regisseur Ulrich Kofler mit der Heimatbühne Vahrn die Gaunerkomödie „Die schwarze Diamantenwitwe“ auf die Bühne. Der spannende und unterhaltsame Krimi rund um den Diebstahl des Diamanten „Inshallah“ forderte von den Hauptdarstellern Erfindergeist und kriminalistisches Geschick. Dank dieser schönen und intensiven Zeit blicken die Mitglieder der Heimatbühne schon jetzt mit freudigen und lachenden Augen Richtung „Vahrnereien 2018“ und feilen fleißig an den einzelnen Sketchen. Die Faschingsrevue wird am 9., 10. und 12. Februar 2018 im Haus Voitsberg aufgeführt. Einlass und warme Küche gibt es bereits ab 19.00 Uhr und ab 20.00 Uhr wird der Saal dann zum Mittelpunkt der verrückten Zeit. Regie führt Enrico De Domenicis, die

musikalische Leitung übernimmt Rainer Kirchler. Allen Mitgliedern, Helfern, Sponsoren und Besuchern sei auf diesem Wege jetzt schon herzlichst gedankt.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag, 29. Jänner 2018 in der Raiffeisenkasse Eisacktal, Filiale Vahrn.

Sponsoren können die Karten bereits am Freitag, 26. Jänner 2018 in der Raiffeisenkasse von Vahrn erwerben.

„ Theaterverein Neustift FASCHINGSZEIT



Der Held Viktor spielt gern den Macho und spart nicht mit markigen Lebensweisheiten. Doch die lustigen Spätfolgen des Macho-Daseins lassen nicht auf sich warten. Sie beginnen, nachdem seiner bislang als bessere Haushaltshilfe gesehene und sichtlich ausgebrannte Frau Stella inzwischen sogar ärztlich dringende Erholung verordnet wird. Man(n) begibt sich deshalb also nach vierzehn Ehejahren schnell auf einen ersten gemeinsamen Urlaub in das All-Inklusive-Hotel „Blue Sirenis“ ... und der Urlaub bekommt Stella besser, als Viktor recht ist!

Schon bald gesellen sich im „Blue Sirenis“ ein Pärchen „in froher Erwartung“, ein gehandicapter Playboy, die Feministin Frauke und ein dagegen unter Frauen bislang eher leidender Fitness-Urlauber dazu. Und es werden immer mehr! Zu Viktors Entsetzen werden schließlich auch noch Werbestrategen ausgerechnet auf „seine“ Stella aufmerksam und damit nimmt die Urlaubskatastrophe ihren Lauf.

Aufführungen:

- ▶ Samstag, 3. Februar 2018, 20.00 Uhr – Premiere
- ▶ Dienstag, 6. Februar 2018, 20.00 Uhr
- ▶ Unsinniger Donnerstag, 8. Februar 2018, 20.00 Uhr
- ▶ Samstag, 10. Februar 2018, 18.00 Uhr
- ▶ Sonntag, 11. Februar 2018, 15.00 und 20.00 Uhr
- ▶ Faschingsdienstag, 13. Februar 2018, 20.00 Uhr
- ▶ Freitag, 16. Februar 2018, 20.00 Uhr
- ▶ Samstag, 17. Februar, 18.00 Uhr
- ▶ Sonntag, 18. Februar, 18.00 Uhr

Gespielt wird in der Turnhalle der Grundschule Neustift.

Reservierungen werden ab Montag, 15. Jänner 2018 unter der Tel. +39 380 3478313 von Montag bis Freitag, 17.00 bis 20.00 Uhr, entgegengenommen.

Weitere Informationen unter www.theaterneustift.it

„ SKJ Vahrn TAG DER JUGEND 2017



Philipp Kinigadner, Simon Klaus Kofler, Maria Gamper, Alex Sigmund und Jonas Schatzer

Am 12. November traf sich die SKJ Vahrn im Widum um den traditionellen Tag der Jugend miteinander zu verbringen. Den Vormittag standen wir mit Gesellschaftsspielen wie Monopoli oder Ligretto auf dem Programm. Auch das eine oder andere Darts-Match wurde ausgetragen. Zudem wurde das Mittagessen im Widum serviert und gemeinsam verspeist. So verbrachte die SKJ Vahrn einen gemütlichen Tag der Jugend.

„ Pfarrei Neustift SKJ- UND MINISTRANTENTAG

Am Sonntag, den 12. November 2017 - Tag der Katholischen Jugend Südtirols – wurden in der Pfarrei Neustift im Rahmen des Hauptgottesdienstes, den die Feirschtamusik aus Olang musikalisch mitgestaltete, sechs Grundschulkindern in die Ministrantengruppe aufgenommen. Dabei überreichte ihnen Pfarrer Karl Blasbichler einen Anhänger in Form eines Kreuzzeichens.



Hannah Jocher, Pfarrer Karl Blasbichler, Lena Kerschbaumer, Julian Hofer, Fabian Hinteregger, Andrea Hauer, Miriam Sigmund

Gleichzeitig beendeten bei dieser Gottesdienstfeier fünf Jugendliche – Anna Mitterrutzner, Lara Unterpertinger, Julian Rossmann, Sebastian Huber und Gabriel Brunner - ihren

Dienst am Altar. Ihnen gilt ein großer Dank für ihren langjährigen und fleißigen Einsatz bei der Mitgestaltung der feierlichen Gottesdienste in Neustift. Auch im heurigen Jahr erhielten wieder die fleißigsten Ministranten eine kleine Anerkennung. Die Ministrantengruppe zählt derzeit insgesamt 47 Mitglieder.

Es ist mittlerweile Tradition, dass sich die Ministranten im Sommer zu einem einwöchigen Hüttenlager in Villnöss oder am Würzjoch treffen, was für die gesamte Gruppe jedes Mal zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Auch heuer verbrachte die Ministrantengruppe zusammen mit Pfarrer Karl und einem tüchtigen Betreuerteam erlebnisreiche Tage der Gemeinschaft ohne



Handy, Fernseher, Geld und Schleckesachen auf der Tschantschenon-Hütte. Für ausgezeichnete Speisen sorgten die zwei Hobbyköche Günther Pietersteiner und Willi Piok.

Im Jugendraum des Gemeinschaftshauses Neustift trifft sich die SKJ immer wieder zu einer gemeinsamen Veranstaltung. Heuer fanden u. a. auch Diskussionsabende zusammen mit einigen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates statt. Im Frühjahr gab es Jugendgespräche über den respektvollen ökologischen, soziologischen und ethischen Umgang mit Lebensmitteln: „Luxus der Einfachheit - Warum Weniger mehr Genuss ist“. Die Jugendlichen zeigten sich dabei sehr aufgeschlossen und brachten interessante, zukunftsweisende Gedanken ein. Im November traf sich eine Gruppe Jugendlicher zu einem gemeinsamen Diskussionsabend zum Thema „Reisen statt Handy und Medien?“. Alle erzählten von ihren Reiseabenteuern, von der Begegnung mit anderen Kulturen und von der Sehnsucht, ferne Länder kennenzulernen. Anschließend stärkten sie sich am Raclette, einem warmen Gericht, das wie das Käsefondue durch langsames Schmelzen von Käse entsteht. Dieses wurde von Hansi Baumgartner fachmännisch zubereitet und schmeckte hervorragend.

„ Katholische Familienverband Vahrn MARTINSUMSZUG

St. Martin ist in Vahrn nach wie vor sehr beliebt, was die große Anzahl an Kindern und Erwachsenen bei der Andacht im Friedhof mit Pfarrer Luis Gurdin und der anschließende Martinsumzug zeigte.

Es ist schön, wenn die Kinder die Geschichte vom heiligen Martin kennen und verstehen lernen und mit ihren leuchtenden Laternen auch den Erwachsenen Freude bereiten. Gespannt verfolgten alle die von Kindern gespielte Martinsgeschichte im Friedhof von Vahrn und machten sich anschließend auf den Weg zum Martinsumzug über den Kirchweg und die Dorfstraße zum Haus Voitsberg. Große strahlende Augen gab es beim Entdecken des Martinsfeuers auf dem Dorfplatz, das der Feuerwehrmann Bernhard Pomella für die Kinder vorbereitet und beaufsichtigt hatte. Bei Tee, Hefezopf und selbstgebackenem Brot gab es noch Gelegenheit zum Austausch und gemütlichem Beisammensein. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Jugendkapelle Vahrn.



Jahresprogramm 2018

- ▶ **Di, 13. Februar**
Kinderfasching mit Umzug
- ▶ **So, 18. März**
Familienwallfahrt
- ▶ **April**
Gestalten des Ostereierbaumes auf dem Dorfplatz
- ▶ **Di, 1. Mai**
Kinderfest
- ▶ **So, 27. Mai**
Familiensonntag mit Kindersegnung
- ▶ **So, 2. September**
Familienausflug
- ▶ **So, 30. September**
Feier für die Ehejubilare
- ▶ **So, 11. November**
Martinsumzug
- ▶ **Sa, 1. Dezember**
Beleuchtung des ersten Fensters des alten Kindergartens als Adventkalender
Adventkranzverkauf
- ▶ **So, 2. Dezember**
1. Advent-Sonntag: Rorate für Familien
- ▶ **Mo, 24. Dezember**
Wort-Gottes-Feier für Familien

Weitere Angebote:

- ▶ Frühstück für Erstkommunikanten und Firmlinge
- ▶ Basteln der Taufkerzen, welche bei der Tauffeier gesegnet und als Geschenk übergeben werden

Änderungen und Ergänzungen sind möglich. Bitte die jeweiligen Ankündigungen beachten!

„ Katholischer Familienverband Neustift VIELFÄLTIGE TÄTIGKEIT

Vortrag: Pubertät-Großbaustelle Gehirn

Am Freitagabend, 29. September 2017 machten sich rund 60 Eltern auf ins das Vereinshaus nach Neustift. Die FamilienTeam Trainerin Alexandra Schreiner-Hirsch aus Bayern gab in ihrem Vortrag wertvolle Hinweise und Tipps, wie Eltern ihre Kinder durch die Teenagerzeit begleiten können. Pubertät heißt für viele Familien, dass an die Stelle einer weitestgehenden „Eltern-Kind-Idylle“ nun Streitigkeiten, Auseinandersetzungen, Provokationen, Grenzüberschreitungen, Wut und Tränen bei allen Beteiligten treten. Die unterschiedlichen, oft unvorhersehbaren Verhaltensweisen ihrer Kinder verlangen Eltern in dieser Zeit viel ab! Dieser schwierige Prozess, der alle Beteiligten immer wieder vor hohe Ansprüche und Zerreißproben stellt, ist aber gleichzeitig von großer Bedeutung für die Entwicklung der Kinder sowie für die Eltern-Kind-Beziehung! Aus diesem Grund beschäftigte man sich an diesem Abend ganz praktisch und konkret mit Strategien zur Bewältigung dieser krisengeschüttelten Zeit. Frau Schreiner-Hirsch, selbst Mutter von 2 Söhnen, informierte zunächst über die entwicklungspsychologischen Hintergründe und zeigte auf, was in der Pubertät alles im Hirn, im Herz und im Körper der Jugendlichen los ist. Sie fragte die Eltern nach ihren Zielen und Werten in der Erziehung, plädierte für Beziehungspflege durch Zuhören und Anerkennung, um eine Basis für schwierige Gespräche zu schaffen und klärte ganz konkret darüber auf, wie wir Erwachsenen unseren Kindern helfen können, wenn die Gefühle mit ihnen durchgehen. Darüber hinaus zeigte sie, wie wir die Kooperation unserer Pubertiere gewinnen und ihnen liebevoll und konsequent Grenzen setzen können. Sollte es doch einmal krachen, was normal ist, gab es noch eine Anleitung für den konstruktiven Umgang mit Konflikten obendrauf. Hilfreich für das Überwinden dieser anstrengenden Zeit ist es, wenn beide Elternteile als Team an einem Strang ziehen, egal, ob

sie als Paar noch zusammen sind oder nicht. Manchmal ist Liebe allein nicht genug und da können konkrete Fertigkeiten helfen, den Familienalltag entspannter zu gestalten. Der Katholische Familienverband Südtirol bietet in ganz Südtirol die FamilienTeam®-Elternkurse an, um Eltern zu unterstützen und um aufzuzeigen, wie es gelingt, den typischen Fallen im Familienleben zu entgehen.

Herbstwanderung

Am 28. Oktober 2017 lud der KFS Neustift zu einer Herbstwanderung zum Wetterkreuz in Neustift ein. Die Familien konnten gemeinsam Stockbrot zubereiten. Zur Stärkung gab es Kastanien, Himbeersaft, Apfelsaft und Äpfel. Es war eine gelungene Veranstaltung.



Nageldesign-Kurs

Am 18. November 2017 organisierte der KFS Neustift einen Nageldesign-Kurs für Grund- und Mittelschüler. Neben allgemeinen Informationen zur Nagelpflege und dem richtigen Feilen, konnten die Schülerinnen gemeinsam

mit der Referentin Anita Pfaffner verschiedenste Kreationen ausprobieren, wie z. B. Nageldesigns mit Blumen und Glitzer. Die Teilnehmerinnen waren sehr kreativ und begeistert von den vielen Möglichkeiten und Ideen.



Eltern Kind Zentrum Brixen

WICHTEL-SPIELGRUPPE

*Lasst uns froh und munter sein
Und uns recht von Herzen freuen
Lustig, lustig ...*

Überraschenden Besuch bekamen die vielen Kinder der Wichtel-Spielgruppe Vahrn am 5. und 6. Dezember. Lustig, lustig, tralalalala, der Nikolaus war da.

Ein Nikolausbesuch bringt Kinderaugen zum Leuchten, ganz besonders dann, wenn sich der Hl. Nikolaus so viel Zeit nimmt, wie beim Besuch der beiden Spielgruppen für Kleinkinder in Vahrn. Der Nikolaus erzählte spannende Geschichten und es wurden gemeinsam Lieder gesungen, sogar auf der Gitarre spielen konnte der Nikolaus. Eine gemeinsame Nikolausjause rundete das gemütliche Beisammensein ab. Kinder und Eltern haben die Zeit sichtlich genossen und waren glücklich und dankbar über den freundlichen Besuch.



Sozialgenossenschaft Tagesmütter

GUT BETREUT



Dicke Buntstifte, Wachsmalkreiden, Kartone, Blätter ... die Tagesmutter verwandelt soeben ihren Wohnbereich in ein buntes Malatelier. Noch schnell die Malschürze angezogen und schon greifen die Kinder nach den Farben. Die unterschiedlich großen Papiere laden die Kinder ein, großflächig zu kritzeln und zu malen. Gemeinsam tauchen sie mit viel Schwung und Spaß in die Welt der Phantasie und Kreativität ein. Nach Lust und Laune wird mit den Farben und Materialien experimentiert. Nicht das fertige Bild steht im Mittelpunkt, sondern der Spaß am kreativ tätig sein. „Schau mal!“, stolz und zufrieden hält Moritz der Tagesmutter sein neuestes Meisterwerk vor die Nase: violette Striche, große gelbe und grüne Kreise verteilen sich über das weiße Blatt. Beim gemeinsamen Betrachten des Bildes berichtet Moritz begeistert, welche Farben er verwendet hat. In der Gemeinde Vahrn gibt es zwei Tagesmütter, Frau Paula Puner und Frau Sonja Oberhuber. Möchten Sie mehr über das Betreuungsangebot der Tagesmutter erfahren oder haben Sie Interesse an einem Betreuungsplatz, dann melden Sie sich einfach bei:

Sozialgenossenschaft Tagesmütter, Koordinatorin: Larcher Elisabeth, Tel. +39 347 46 01 005, Mail: larcher@tagesmutter-bz.it,
Hartmannsheim Großer Graben 26 D, 2. Stock, I-39042 Brixen, Sprechstunden: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr, www.tagesmutter-bz.it



Besuch der Staumauer im Maltatal

Das Tätigkeitsprogramm unserer KVW-Ortsgruppe im Jahr 2017 war wieder sehr umfangreich. Neben den traditionellen Kreiständen und den recht lustigen Kegelabenden umfasste es auch das alljährliche Frauenwatten. Ein interessanter Vortrag der Volksanwältin, ein Blumensteckkurs und ein Erste-Hilfe-Kurs werteten das Programm weiter auf. Auch drei Tagesfahrten und eine Zweitagesfahrt mit äußerst interessanten und attraktiven Zielen wurden mit großer Begeisterung angenommen. Die erste Fahrt führte zum Wallfahrtsort Madonna Del Frassino und nach Gardone am Gardasee. Bei der zweiten Tagesfahrt wanderten wir von Kufstein in das wunderschöne und naturbelassene Kaisertal. Das urige Gschlößtal unmittelbar vor dem Tauerntunnel hinter Matrei in Osttirol war unser drittes Ziel. Sowohl das Kaisertal als auch das Gschlößtal wurden vom ORF zu den schönsten Plätzen Österreichs gekürt. Die Zweitagesfahrt im September war mit einem vielfältigen Programm um den Millstätter See ausgefüllt. Den Abschluss unseres Jahresprogramms bildet traditionsgemäß die Adventfeier mit den Senioren. Wir wünschen all unseren Mitgliedern, allen Vahrnerinnen und Vahrnern ein glückliches Jahr 2018.

Zweitagesfahrt zum Millstättersee

Nach zweijähriger Pause hat die KVW-Ortsgruppe heuer wieder eine Zweitagesfahrt organisiert. Am 16. und 17. September ging es zum Millstätter See, in die Nockberge und in die Tauern. Trotz schlechter Wettervorhersage fuhren wir früh am Morgen in Vahrn los und durch das Pustertal über Lienz bis nach Millstatt, wo die Teilnehmer an Bord eines Ausflugschiffes die Seefahrt über den schönen Millstätter See genießen konnten. Noch vorher vertraten wir uns in Millstatt die Füße und sahen uns das altherwürdige Benediktinerkloster mit dem großen Hof und den fünfhundertjährigen Linden an. Das Mittagessen nahmen wir direkt im Seerestaurant ein, bevor es am Nachmittag über die interessante und abwechslungsreiche Nockalmstraße hinauf in den Biosphärenpark ging, ein artenreiches und naturbelassenes Berggebiet. Während es im Tal noch regnete, schien in den Nockbergen zunehmend die Sonne und wir konnten beobachten und nachvollziehen, wie sich ein durchwegs relativ leicht zugängliches Gebiet auch ohne große Erschließungsbauten, im sanften Tourismus als Ruhe- und Erholungsgebiet, noch gut halten und entwickeln kann. Bei der Rückkehr nach Spittal a. d. Drau wurden wir

im Hotel von den durchaus urigen und nicht alltäglichen Hotelzimmern überrascht und nach einiger Skepsis ging doch jeder beruhigt zu Bett. Am zweiten Tag ging die Fahrt über die Hochalpenstraße ins Maltatal, ein Stück weit in die Hohen Tauern hinauf zum größten Wasserkraftspeicher Österreichs, bestehend aus der Oberstufe mit dem Kölnbreinspeicher und der Haupt- und Unterstufe im Verbund der Hydro Power AG. Wieder hatten wir Glück mit dem Wetter und konnten einen Teil des herrlichen Bergpanoramas sehen und bei der Führung durch das Innere der Staumauer die ausgeklügelten technischen Halterungen und Messwerke der imposanten Rückhaltesperre bewundern, noch bevor wir im grandiosen Aussichtsturm über dem Stausee das gute Mittagessen einnahmen. Bald trübte das Wetter wieder ein und es begann zu winden und zu schneien. Unser Chauffeur brachte uns dennoch heil die steile und tunnelenge Straße hinunter zur Burg Sommeregg in Seeboden am Millstätter See, wo wir noch eine etwas gruselige und bedrückende Ausstellung über die Foltermethoden der Vergangenheit und näheren Gegenwart besuchen konnten, von der wir gerne wieder in die friedliche Welt nach Hause zurückkehrten.

Mittwochwanderungen der KVW-Ortsgruppe

Auch 2017 haben wir ein reichhaltiges wöchentliches Wanderprogramm durchgeführt. Am 22. Februar begann unser Wanderjahr mit einer gemütlichen und sehr schönen Wanderung ins verschneite Fischleintal. Mehrere interessante Wanderungen haben wir heuer in Begleitung von Florin Thöni im Vinschgau unternommen und so auch diesen Teil unserer Heimat besser kennengelernt. Von Sterzing bis ins Trentino, vom obersten Pustertal bis in unsere nähere Umgebung, haben wir zahlreiche und erlebnisreiche Wanderungen unternommen. In den letzten fünf Jahren, die wir nun gemeinsam unser Land durchstreifen, hat sich eine sehr nette und konsistente Gruppe gebildet, die mit viel Begeisterung Woche für Woche dabei ist. Besonderen Respekt verdienen sich vor allem die ältesten und zugleich fleißigsten Teilnehmer, die begeistert mitwandern. Im heurigen Jahr haben wir insgesamt 35 Wanderungen unternommen und sind immer wieder heil nach Hause zurückgekehrt. Auch 2018 werden wir wieder einige Wanderungen organisieren und die schönen Gegenden unseres Landes erkunden.

Seniorenclub Vahrn AKTIV UND FIT

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu. Daher möchten wir einen Rückblick über die Tätigkeit des Seniorenclubs Vahrn geben. Unsere gemeinsamen Treffen begannen Ende Jänner 2017. Auf unserem Jahresprogramm standen wieder das Turnen mit Frau Carmen Kostner, fünf interessante Vorträge mit verschiedenen Referenten sowie einige schöne Ausflüge und Fahrten. Bei der Jahresvollversammlung am 1. Februar fanden die Neuwahlen des Vorstandes statt. Der bestehende Ausschuss wurde erneut bestätigt. Mit ihrer Anwesenheit beehrten uns auch unser Bürgermeister Andreas Schatzer und die Gemeindereferentin Anni Öttl, welche uns über verschiedene Vorhaben der Gemeindeverwaltung berichteten.

In der Faschingswoche hatten wir unsere traditionelle Faschingsfeier, bei der es heuer eine besondere Einlage von drei Mitgliedern des Theatervereins gab. Hermann Mairhofer, Silvester Duregger und Petra Kralinger gaben drei Einakter zum Besten. Nochmals vielen Dank euch dreien!

Im März veranstalteten wir ein Preiswatten gemeinsam mit der Pfarrjugend, das bei allen Beteiligten besonders guten Anklang fand. In der Fastenzeit spazierten wir zum Stöcklvater. Im Mai fand die Wallfahrt nach Aufkirchen bei Toblach statt. Nach einer Andacht in der Wallfahrtskirche kehrten wir beim Kirchenwirt ein, wo uns eine gute Marende erwartete.

Sehr interessant waren auch die Besichtigung von Schloss Rodeneck und der Besuch der Orchideenwelt in Gargazon. Vor den Sommerferien gab es noch die gemeinsame Geburtstagsfeier in Spiluck. Beim Hanserhof wurde mit den Grillmeistern Franz und Michl gegrillt. Für den süßen Nachtisch und die Getränke sorgten die Wirtsleute Marlene und Hansjörg. Die Musikanten Siegfried Putzer und Josef Pfeifhofer unterhielten uns mit Musik und Gesang bis in die Abendstunden. Besonders gefeiert wurden an diesem Nachmittag unsere Geburtstagskinder Maria Pamer (90 Jahre) sowie Paula Fischnaller, Anastasia Kofler,



Anneliese Stolz und Luis Piok (80 Jahre). Nach der Sommerpause führte uns eine Wanderung nach Vals zur Kurzkofelhütte, wir fuhren nach Perdonig/Eppan, wo uns Pfarrer Christian Pallhuber begleitete und wir machten einen Ausflug auf den Ritten.

Im Herbst stand noch das traditionelle Törggelen auf dem Programm. Diesmal waren wir beim

Grießerhof, wo wir köstlich bewirtet wurden. Auch unsere zwei Musikanten durften natürlich nicht fehlen. Im November war es etwas ruhiger, an einem Nachmittag wurde fleißig gebastelt. Mit einer Nikolaus- und Weihnachtsfeier klang das Jahr 2017 aus. Insgesamt können wir auf 36 gemeinsame Unternehmungen blicken, bei denen jeweils 30 – 35 Senioren dabei waren.



Luis Piok, Maria Pamer, Anastasia Kofler, Paula Fischnaller

„ Alpenverein Südtirol - Ortsstelle Vahrn

SCHITOUR UND SCHNEESCHUHWANDERUNG

Der Alpenverein Südtirol – Ortsstelle Vahrn organisiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vahrn eine Schitour und eine Schneeschuhwanderung. Beide Touren finden am 13. Jänner 2018 statt. Anmeldung in der Bar Voitsberg innerhalb Donnerstag, 11. Jänner 2018.

Schitour auf die Lorenzischarte (2.190 m)

Eine klassische Pulverschitour, schitechnisch einfach, mit mäßiger Lawinengefahr und mit ca. 680 Höhenmeter für Anfänger ideal geeignet. Wir starten in Steinwend, wo wir über den Forstweg ca. 2 km bis unter die Kälberalm und dann auf der linken Seite des Baches durch den Wald bis zur offenen Fläche aufsteigen. Dort halten wir uns links durch die große Mulde und erreichen die Lorenzischarte. Falls die Kondition und die Bedingungen passen, besteht die Möglichkeit über der Latzfonsenseite in östlicher Richtung auf den Gipfel des Eiskofele 2.421 m aufzusteigen.

Abfahrt wie Aufstieg – Aufstiegszeit: 2-2,5 h Lorenzischarte, Eiskofele 3-3,5 h ca. 680 Höhenmeter, Länge ca. 4 km

Ausrüstung: wie immer komplett, Sicherheitsausrüstung (LVS, Schaufel, Sonde) und Proviant.

Voraussetzung: den Mitgliedern des Alpenvereins Südtirol vorbehalten.

Maximale Teilnehmer: 15 Personen

Abfahrt: 8.00 Uhr Parkplatz Lidl

Kosten: 5,00 Euro



Schneeschuhwanderung über den Scheibenberg zur Zirmaitalm

Eine schöne Tour mit geringer Lawinengefahr und insgesamt ca. 782 Höhenmetern. Unsere Tour startet beim Ortnerhof und führt uns über den Steig Nr. 2A auf den Gipfel des Scheibenbergs. Von dort geht es weiter zum Spilucker Sattel und dann zur Zirmaitalm, wo wir eine längere Rast einlegen werden. Danach kehren wir dann wieder zum Ortnerhof zurück.

Aufstiegszeit: 2-2,5 h Scheibenberg, Zirmaitalm 1h

Abstieg: 1,5 h, ca. 782 Hm, Länge ca. 9 km

Ausrüstung: wie immer komplett, Sicherheitsausrüstung (LVS, Schaufel, Sonde) und Proviant.

Voraussetzung: den Mitgliedern des Alpenvereins Südtirol vorbehalten.

Maximale Teilnehmer: 15 Personen

Abfahrt: 8.00 Uhr Parkplatz Lidl

Kosten: 5,00 Euro

„ Amateursportverein Vahrn SEKTION TENNIS



Die Sommersaison war für die Sektion Tennis sehr erfolgreich. Dank der familienfreundlichen Preise wurde viel gespielt, insgesamt wurden 1.373 Spielstunden gezählt. Davon wurden 171 Stunden von Gästen gebucht. Am Kinderkurs, der gemeinsam mit der Sektion Neustift und Pfeffersberg durchgeführt wurde, nahmen 28 Kinder teil. David Complojer ist seit mehreren Jahren der Tennislehrer. Im Rahmen der Südtirol-Meisterschaft traten neun Mannschaften an, zwei wurden Landesmeister, die Herren Liga Over 40 und die Herren Liga Over 50. Mehrere Spieler verzeichneten bei den Turnieren auf Landesebene gute Resultate. Das Highlight der Saison war das Raika Circuit Turnier, das auf den fünf Plätzen von Vahrn und Neustift ausgetragen wurde und bei dem 124 Spieler teilgenommen haben. Die meisten kamen aus Südtirol, es waren aber auch Spielerinnen und Spieler aus anderen Regionen dabei. Darüber hinaus fand das alljährliche sehr beliebte Vereinsturnier statt. Vereinsmeister wurden bei den Herren Planatscher Fabian, bei den Damen Sigmund Karen und beim Doppel Schwarz Roland/Koch Harald. Das Hobbyturnier gewann Mair Hubi in einem extrem spannenden Dreisatzkrimi

„ SEKTION SCHI

Auch heuer bietet die Sektion Schi in Zusammenarbeit mit geprüften Schilehrern der Schischule Vals/Jochtal Schi- und Snowboardkurse für Kinder an.

Angeboten werden Kurse zu je fünf Einheiten für Anfänger und Fortgeschrittene sowie ein Schitraining zu 13 Einheiten. Das Schitraining zielt auf das Verbessern und Festigen der Schitechnik und das Erlernen der Grundübungen und Grundrotationen im Freestyle ab. Voraussetzungen hierfür ist sicheres Fahren mit paralleler Schiführung. Die genauen Termine und Preise finden Sie auf der Facebook-Seite und auf der Internetseite der Schischule Vals/Jochtal. Der ASV-Vahrn übernimmt für die Mitglieder 25,00 € der Kurskosten.

„ SEKTION FITNESS

In Vahrn wurde auch im Herbst wieder trainiert, gespielt und gelacht. Nachmittags konnten sich unsere Kids beim Kinderturnen mit den Sportlehrern Stefan Faustini und Philipp Hilpold austoben. Für Erwachsene und Sportbegeisterte gab es in der Turnhalle Vahrn mit Sportlehrerin Carmen Messner ein sanftes Ganzkörpertraining und für diejenigen, die Herausforderungen suchten, das Zirkeltraining mit Fitnesstrainer Markus Mair.



Zudem fand im Herbst zum ersten Mal ein Pilates-Kurs im Vereinssaal Vahrn (Sportwirt), mit Pilates-Trainerin Isabella Haller, statt. Anfang Jänner startet das neue Programm „Fit durch den Frühling“. Interessierte können sich in der Bibliothek Vahrn zu den Kursen anmelden. Wir freuen uns auf euch!

Termine:

► Sektion Fußball

Dreikönigsturnier am 6. Jänner 2018 in der Turnhalle Vahrn

► Sektion Eisstock

Turniere der Vereine am Samstag, 13. Jänner und Sonntag, 14. Jänner 2018 auf dem Eisplatz bei der Kneippanlage

► Sektion Schi

Gemeindeschirennen am Sonntag 4. März 2018 in Vals, Start 10.00 Uhr

„ Sportwirt Vahrn CHAMPIONS DAY

Am Samstag, 27. Mai 2017 fand in der Sportzone Vahrn zum vierten Mal der Champions Day statt. Gespielt wurde um die Sportwirt-Trophäe. Insgesamt nahmen 32 Mannschaften aus ganz Südtirol, der Provinz Trient, Österreich und aus der Region Venetien mit ihren U- 8 Kickern daran teil. Den einzelnen Mannschaften wurden wieder bekannte Namen aus der Champions- bzw. Europa League zugelost. Jede Mannschaft musste dieselbe Anzahl an Matches bestreiten.

Die Trikots der Mannschaften wurden von Trainern, Betreuern und Eltern kreativ gestaltet und am Ende des Tages prämierten die Trainer das beste Trikot. Die Spielertrikots von Olympique Lyon aus Calisio wurden als die Schönsten ausgezeichnet.

Der glückliche Sieger am Ende des Champions Days war der Wacker Innsbruck (Fc Sevilla), der die Sportwirt Trophäe wohlverdient mit nach Hause nehmen konnte.

Auch alle anderen Mannschaften verließen das Turnier als Sieger. Sie erhielten einen Preis und eine Kiste Äpfel. Nicht zuletzt möchten wir uns ganz herzlich beim Sportwirt-Team, beim Organisationskomitee und den 60 Sponsoren für die finanzielle Unterstützung bedanken. Der Gemeinde Vahrn, dem Sportverein Vahrn/Neustift und den Platzwartern Herbert Baumgartner und Hans Erlacher danken wir für ihr Engagement und für die gute Zusammenarbeit.

Der Champions Day war auch in diesem Jahr ein großer Erfolg. Ein Teil des Erlöses wurde an eine bedürftige Familie aus Südtirol gespendet.



„ Amateursportverein Neustift WIEDER SICHER UNTERWEGS

Am Samstag, 16. September 2017 wurde der Schlüssel des neuen Vereinsbusses in Anwesenheit von Prof. Konrad Bergmeister von der Stiftung Sparkasse, Bürgermeister Andreas Schatzer, Vize-Bürgermeister Josef Tauber, Sportreferent Dietmar Pattis und dem Ausschuss des ASV Neustift übergeben. Der alte Vereinsbus musste nach 19 Jahren ersetzt werden. Dank der großzügigen Unterstützung folgender Sponsoren wurde der Ankauf des neuen Buses erst möglich: Gemeinde Vahrn, Stiftung Südtiroler Sparkasse, Raiffeisen Eisacktal, Helach Berufsbekleidung, Hotel Löwenhof, Hydrauliker Unterweger Siegfried, Gläsererei Tisot, Faro Shopping, Finstral, Immobilien Oberegger, Baufirma Oberegger, Immobilien Ruth, LKW Dienst Vahrn, Hotel Pacher, Allianz Malerba, Mavis. Ein ganz großes Dankeschön dafür.



Wilma Pfattner, Toni Mittertutzner, Martin Winkler, Josef Tauber, Andreas Schatzer, Martin Falk, Markus Mair, Simone Sequani und Dietmar Pattis



Die Rennfahrer des ASV Neustift

Veranstaltungen 2017/18 der Sektion Wintersport

Auch heuer bieten wir für Kinder das Tore-Training, Schikurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Für Erwachsene und Jugendliche wird sowohl ein Schitraining als auch freies Schifahren in Zusammenarbeit mit der Schischule Gitschberg angeboten.

Veranstaltungen:

- Rodelrennen der Vereine der Gemeinde Vahrn am Sonntag, 21. Jänner 2018 in Villnöb mit Start um 12.00 Uhr.
- Vereins-Schirennen auf dem Gitschberg am Sonntag, 25. Februar 2018 mit Start um 12.30 Uhr.
- Abschluss-Schirennen der Kurse und Trainingseinheiten am Samstag, 20. März 2018 mit Start um 13.00 Uhr.

„ Schalderer Bäuerinnenorganisation IMMER RÜHRIG



Auch heuer hat die Schalderer Bäuerinnenorganisation (SBO) ein reges Tätigkeitsprogramm hinter sich, das wiederum auf viel Interesse in der Bevölkerung gestoßen ist.

Unser Arbeitsjahr begann so wie jedes Jahr, mit dem Frauenfasching am Rosenmontag im Gasthaus Mesner. Alle Frauen waren eingeladen, einen lustigen und gemütlichen Nachmittag mit viel Spaß, Spielen aber auch einigen „Ratschern“ und einer guten Marende zu verbringen. Es freute uns ganz besonders, dass fast alle Gäste maskiert waren, das wiederum zu einer tollen Stimmung beitrug.

Am 13. Mai 2017 fand dann, wie bereits in einem Bericht veröffentlicht, unsere traditionelle Frühjahrsfahrt statt. Wir fuhren in das Kräuterdorf Irschen nach Osttirol. Dort gab es eine geführte Kräuterwanderung mit sehr vielen Informationen zum Thema Kräuter. Nach einem Mittagessen wurden zwei Workshops angeboten, zu denen sich die Teilnehmer je nach Interesse melden konnten. Das waren zum einen die Kräuterschnapsverkostung und zum anderen die Kräuterverarbeitung. Nach diesen Workshops ließen wir uns noch Kaffee und Kuchen schmecken und traten anschließend die Heimfahrt an.

Weiters fand auch heuer wieder die alljährliche

Wassergymnastik im Hotel Alter Pacher in Neustift statt. Es wurden jeweils acht Einheiten im Frühjahr und im Herbst angeboten, bei denen die Teilnehmerinnen wieder sehr gefordert und trainiert wurden.

Ende September machte dann die SBO Schalderers, mit Hilfe vieler Frauen, Tirtlan auf dem Brixner Bauernmarkt. An dieser Stelle ein großes Vergelts` s Gott den immer wieder fleißigen und helfenden Händen!!

Gleich darauf fand dann am 1. Oktober 2017 das Erntedankfest statt. Es wurde der Erntedanktisch in der Kirche dekoriert und die Mitglieder des

Ausschusses machten verschiedene Krapfen und Brot. Nach dem Festgottesdienst wurden diese Erntegaben dann an die Bevölkerung verteilt. Die letzte Veranstaltung des Jahres stand dann im November an. Wir organisierten den Kurs: „Gsund und guat - eine bäuerliche Marende gestalten“. Hierzu konnten wir Brigitte Zöschg Hofer aus Jenesien gewinnen. Sie ist Teil der Gruppe „Südtiroler Bäuerinnen - Aus unserer Hand“. Dieser Kurs fand an zwei Abenden im Haus Voitsberg statt. Es wurden zum Beispiel Brötchen gebacken, Grissini und pikante Kuchen gemacht. Wir bekamen einen Einblick in die Gestaltung eines Buffets, wurden aber auch über verschiedene Allergene aufgeklärt. Das selbst zubereitete Essen wurde natürlich verkostet oder von den Teilnehmern mit nach Hause genommen.

Es freut uns sehr, dass unsere Veranstaltungen immer wieder großes Interesse geweckt haben. Einiges jedoch wäre ohne unseren fleißigen Helfer und Helferinnen nicht möglich gewesen. Gerade deshalb möchten sich die Bäuerinnen bei allen für die Mithilfe und Unterstützung recht herzlich bedanken!

Abschließend wünschen wir allen gesegnete Weihnachten, einen schönen Jahresausklang und ein gutes neues Jahr 2018. Wir freuen uns, wenn auch im kommenden Jahr unsere Veranstaltungen wieder auf großes Interesse stoßen!

Frühjahrsfahrt in das Kräuterdorf Irschen nach Osttirol





Bildungshaus Kloster Neustift

WEITERBILDUNGSANGEBOTE

Fastenkonzert

Ein Konzertabend der besonderen Art erwartet Sie im Kloster Neustift. Passend zur Fastenzeit werden biblische Texte gelesen und Vertonungen aus vergangenen Tagen auf originalen historischen Instrumenten vorgetragen.

Fr. 23.02.2018

Ausbildung zum/r Kneipp Gesundheitstrainer/in 2018

In dieser Ausbildung lernen Sie die Kneipp-Lehre in der Theorie und die Kneipp-Anwendungen in der Praxis kennen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Element Wasser. Zusätzlich lernen Sie auch Methoden und Werkzeuge, um Veranstaltungen durchzuführen und das erlernte Wissen weiter zu vermitteln. Ausbildungsblock eins und zwei findet jeweils im Bildungshaus statt, Ausbildungsblock drei an der Sebastian Kneipp Akademie in Bad Wörishofen.

Mi. 07.02.2018 - So. 13.05.2018, insg. 15 Tage in 3 Ausbildungsblöcken



Lehrgang „Ganzheitliche Ernährung“

Sie erwerben theoretisches und praktisches Wissen zur Ernährungslehre, Lebensmittelkunde, Inhaltsstoffen, Kräutern und Gewürzen, zur Ernährung nach der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), Verdauungsphysiologie, Säure-Basen-Haushalt, Darmgesundheit, Allergien und Unverträglichkeiten, Nahrungsergänzungen, Ernährung und Psyche, Ernährung und Anbau, Ernährung und Genetik, Achtsamkeit und Essen, unterschiedlichen Ernährungsformen und machen eine Einkaufsexkursion. Im Aufbaulehrgang schulen Sie Ihre „Beratung und Coaching“-Kompetenzen, erweitern Ihre Kenntnisse der TCM-Ernährungslehre, lernen im Modul „Lebensmitteldeklaration“ das Kleingedruckte auf der Verpackung zu lesen und setzen sich mit weiteren Ernährungsformen sowie speziellen Ernährungsbedürfnissen ausei-

nander (Sportler, Kinder, Senioren). Basis- und Aufbaulehrgang sind getrennt buchbar.

Termine Basislehrgang: 03.04. – 27.10.2018

Termine Aufbaulehrgang: 30.11.2018 - 02.03.2019

Kreuz und Rückgrat – Aufrichten der Wirbelsäule – Vortrag

Die Wirbelsäule ist ein Barometer der Seele. Schmerzen in der Wirbelsäule haben sehr oft ihre Ursachen im seelischen Bereich: Schuldgefühle, Trauer, Unterdrücken von Gefühlen, Über(be)lastung, (Verlust-)Angst, Schockerlebnisse. Maximilian Huber erklärt Funktion und Aufbau der Wirbelsäule um zu verstehen, warum es zu Schmerzen im Kreuz kommt. Der Vortrag ist auch als Infoveranstaltung zum Seminar „Aufrichten der Wirbelsäule“ konzipiert.

Mo. 12.03.2018, 19.00 Uhr



Eine Auswahl unserer Angebote im Winter und Frühjahr 2018:

Kräuter im Winter - Die Zeit der Ruhe

Heilkräuter zu den vier Jahreszeiten
Do. 11.01. - Fr. 12.01.2018,
jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

Brotbacken - einfach und schnell

Vollwert-Brotbackkurs
Sa. 13.01.2018, 13.30 - 18.30 Uhr

Tiroler Bibelkurs

Nord-, Süd- und Osttirol
Sa. 20.01.2018, 14.00 - 16.30 Uhr

Nähkurs: Softshell-Jacke

Individuelle Einzelstücke mit „Alpinschnuller“
Sa. 20.01.2018, 09.00 - 17.00 Uhr

Erfolgstraining für junge Menschen

(ab 2. Klasse Mittelschule)
Orientierungslos war gestern
Sa. 20.01.2018, 09.00 - 17.00 Uhr

Marketing & Kommunikation

Kurzlehrgang
Mi. 24.01. - Sa. 27.01.2018

Lehrgang zum/r BiofachVerkäufer/in und Berater/in 2018

Lehrgang mit Zertifikat
Do. 25.01. - So. 29.07.2018,
jeweils von 9.00 - 17.30 Uhr

Dorn-Breuss-Massage

Mo. 29.01. - Di. 30.01.2018,
jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

Das Leben pflegen mit Qi Gong

Kostenloser Schnupperabend
Mo. 29.01.2018, 19.30 - 21.00 Uhr

Grüne Apotheke von Kopf bis Fuß

Altes Wissen verknüpft mit moderner Heilpflanzenkunde
Di. 06.02. - Mi. 07.02.2018

Der Berg und die Steine

Bergbilder und Steinwelten/Kunstakademie
mit Gerhard Almbauer
Do. 08.02. - So. 11.02.2018,
jeweils 09.30 - 17.00 Uhr

NaturHEILkunde nach Kneipp - einfach, wirkungsvoll, natürlich

Wohlbefinden steigern - Immunsystem stärken
Sa. 10.02.2018, 09.00 - 17.00 Uhr

Nähkurs für Kinder - Anfänger

Individuelle Einzelstücke mit „Alpinschnuller“
Do. 15.02.2018, 09.00 - 14.00 Uhr

Jin Shin Jyutsu Praxistag

Sa. 17.02.2018, 09.00 - 18.00 Uhr

Alkoholfreie Getränke – Cocktail Kurs ohne Alkohol

Di. 20.02.2018, 18.30 - 21.30 Uhr

Ernährung nach der Traditionellen Chinesischen Medizin

Lehrgang
Fr. 23.02. - Sa. 02.06.2018

Tagung „Naturkraft der Alpen - der Mensch im Einklang mit der Natur“

Do. 01.03.2018, 09.00 - 17.00 Uhr

Knospen und die lebendigen Kräfte der Bäume – Praxisseminar

Fr. 02.03. - Sa. 03.03.2018,
jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

Fasten in der Fastenzeit - Reise zu mir Buchingerfasten mit Qi Gong & Wandern

Sa. 03.03. - Sa. 10.03.2018

Wildkräuter- Smoothies

Moderne Form der Phytotherapie?
Sa. 03.03.2018, 09.00 - 17.00 Uhr

Fortbildung Trauerbegleitung

Kompetentes Begleiten in Trauersituationen
Fr. 09.03. - Sa. 08.09.2018,
1 - 3. Block jeweils Fr. jeweils 9.00 - 18.00,
Sa. jeweils 9.00 - 17.00,
letzter Block: Do.-Fr. jeweils 09.00-18.00

Fußreflexzonenmassage

Grundkurs
Di. 13.03. - Mi. 14.03.2018, Mo. 14.00 - 22.00
Uhr, Di. 9.00 - 19.00 Uhr

Das kleine Öl-ABC

Di. 13.03.2018, 18.30 - 21.30 Uhr

Vom Mitarbeiter zur Führungskraft

Crashkurs für Führungskräfte
Mi. 14.03. - Do. 15.03.2018, jeweils 9.00 - 17.00
Uhr

Naturnahes Gärtnern

Gärtnern ohne Gift
Fr. 16.03. - Sa. 17.03.2018

Spiritnight

Fr. 23.03. - Sa. 24.03.2018

Infoabend Kurzlehrgang Stil- und Farb- beratung

Mo. 26.03.2018, 18.30 - 21.00 Uhr

Grüne Apotheke von Kopf bis Fuß

Altes Wissen verknüpft mit moderner Heilpflanzenkunde
Di. 27.03. - Mi. 28.03.2018

Mit Bravour älter werden 50+

Wer jung bleiben will, muss früh damit anfangen
Do. 29.03.2018, 09.00 - 17.00 Uhr



BILDUNGSHAUS

KLOSTER
NEUSTIFT
ABBAZIA
DI NOVACELLA

Bildungshaus Kloster Neustift

Informationen und Anmeldungen:
Stiftstr. 1 · I-39040 Vahrn
Tel. +39 0472 835 588
bildungshaus@kloster-neustift.it
www.bildungshaus.it

„ VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltung	Datum	Beginn	Ort	Veranstalter
Treffen der Vereine	28. Dezember 2017	19.30 Uhr	Haus Voitsberg	Gemeinde Vahrn
Vollversammlung	5. Jänner 2018	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	Alpenverein Sektion Vahrn
Winterball	6. Jänner 2018	20.00 Uhr	Mehrzweckraum Spiluck	FF Spiluck
Dreikönigsturnier	6. Jänner 2018	09.00 Uhr	Turnhalle Vahrn	Amateursportverein Vahrn
Maturaball	13. Jänner 2018	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	5 A WFO/Tourismus Brixen
3. Logisch Trophy	13. Jänner 2018	09.00 Uhr	Turnhalle Vahrn	Fanclub Logisch F.C. Bayern
Schitour und Schneeschuhwanderung	13. Jänner 2018	08.00 Uhr	Parkplatz Lidl	Alpenverein Sektion Vahrn Gemeinde Vahrn
Turniere der Vereine	13. Jänner 2018 14. Jänner 2018		Kneippanlage Vahrn	Amateursportverein Vahrn Sektion Eisstock
Jahreshauptversammlung	22. Jänner 2018	19.30 Uhr	Haus Voitsberg	Bildungsausschuss Vahrn
Maturaball	27. Jänner 2018	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	5 B Sozialwissenschaftliches Gymnasium Brixen
Komödie „Sei im Pool, mein Krokodil!“	3. Februar 2018 6. Februar 2018 8. Februar 2018 10. Februar 2018 11. Februar 2018 13. Februar 2018 16. Februar 2018 17. Februar 2018 18. Februar 2018	20.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr 18.00 Uhr 15.00 + 20.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	Turnhalle Neustift	Theaterverein Neustift
Kinderfasching	8. Februar 2018	14.30 Uhr	Vereinshaus Neustift	Katholischer Familienverband Neustift
Vahrnereien	9. Februar 2018 10. Februar 2018 12. Februar 2018	20.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr	Haus Voitsberg	Heimathöhne Vahrn
Kinderfasching	13. Februar 2018	14.30 Uhr	Haus Voitsberg	Katholischer Familienverband Vahrn
Pfarrversammlung	25. Februar 2018	17.00 Uhr	Haus Voitsberg	Pfarrei Vahrn
Frauenpreiswatten	3. März 2018	14.30 Uhr	Haus Voitsberg	KVV Vahrn
Gemeindeschirennen	4. März 2018	10.00 Uhr	Vals	Amateursportverein Vahrn Sektion Schi
Suppenonntag	25. März 2018	10.00 Uhr	Haus Voitsberg	SKJ Vahrn

„ WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren allen Senioren ab dem 75. Lebensjahr, welche im Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2017 ihren Geburtstag feierten bzw. feiern.



- 95** *Vahrn*
Sofia Baumgartner Sossai
- 94** *Vahrn*
Wilhelm Delueg
- 92** *Vahrn*
Maria Foppa, Luise Brunner
Neustift
Catarina Goller Muzzarelli
Schalder
Aloisia Gruber Kinigadner
- 91** *Vahrn*
Stefania Sparber Faller, Frieda Eller,
- 90** *Vahrn*
Josef Froschmayr, Flora Müller
Katharina Taschler Huber,
Gerta Erminia von Schlechtleitner
Larch
- 89** *Vahrn*
Claudio Agostinis
Neustift
Maria Gogl Überegger
Schalder
Balthasar Oberrauch
- 88** *Vahrn*
Marianna Hofer Stampfl,
Geltrude Strickner Posté,
Marianna Hofer
Neustift
Johanna Markart Thaler
- 87** *Vahrn*
Adolfo Preti, Paula Eller, Karl Girardi
- 86** *Vahrn*
Theresia Oberrauch Salcher,
Elisabeth Huber
Neustift
Max Kerer, Rosa Vitroler Fischnaller

- 85** *Neustift*
Hochw. Friedrich Gasser
- 84** *Vahrn*
Ida Schlechtleitner Vitroler,
Josef Leitner
Neustift
Adolf Kornprobst
Schalder
Emma Aichholzer Hauer
- 83** *Vahrn*
Corrado Wieland,
Maria Francesca Karbon Solderer,
Rita Faustini Ruotolo, Franz Huber
- 82** *Vahrn*
Elisabeth Volgger Brunner,
Emma Bacher Baumgartner,
Emerenzia Leitner Oberhauser
Neustift
Hedwig Kapfinger Piok, Peter Troi,
Hermann Roalter
- 81** *Vahrn*
Marianna Stampfl Sigmund,
Teresa Steger Sigmund,
Laura Oberegger Tauber,
Remzie Bixhi, Johann Aichholzer,
Josef Stampfl,
Amelia Olivotto Bassanello,
Paul Gamper
- 80** *Vahrn*
Vito Filippi, Franz Fleckinger,
Angela De Zordo Miotto,
Anastasia Pfattner Kofler,
Albin Brunner, Francesco Michaeler,
Leopolda Zanut Bettini,
Neustift
Graziella Durante Egger,
Ferdinand Thaler

- 79** *Vahrn*
Peter Putzer, Konrad Huber,
Antonia Pramstaller Pupp
Neustift
Hermann Mairl
- 78** *Vahrn*
Zäzilia Faller, Franz Kerschbaumer,
Giovanni Spano,
Franziska Hofer Pallhuber,
Marianna Robatscher Gargitter
Neustift
Hans Egger, Margarith Anna Lutz Troi
- 77** *Vahrn*
Umberto Gallonetto, Konrad Salcher,
Walter Putzer, Walter Puntaler
Neustift
Zäzilia Heidenberger Schlechtleitner,
Margit Leitner Moos von Seiller,
Carlo Pizzinini
- 76** *Vahrn*
Flora Oberhofer, Paula Lamprecht,
Katharina Riedler, Maria Teresa Hofer,
Carolina Mitterstieler,
Dorothea Putzer Öttl,
Maria Nella Minotto, Günther Auer,
Willi Tratter
Neustift
Karl Notdurfter, Maria Mock Tscholl
- 75** *Vahrn*
Rosa Gläserer Erlacher,
Sebastian Obergasser,
Elisabeth Fischnaller Obergasser,
Cristina Gostner, Ermengard Schmidt
Neustift
Johann Kerschbaumer,
Vittoria Schmidt
Schalder
Johann Ploner